

Neue Wege gehen.

Jahresbericht der Continental
Aktiengesellschaft 2025

Der Lagebericht der Continental Aktiengesellschaft ist mit dem Lagebericht des Continental-Konzerns nach § 315 Abs. 5 Handelsgesetzbuch zusammengefasst und im Geschäftsbericht 2025 der Continental veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der zusammengefasste Lagebericht der Continental Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2025 werden im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gegeben.

Jahresabschluss der Continental Aktiengesellschaft

4	Gewinn- und Verlustrechnung
5	Bilanz
6	Entwicklung des Anlagevermögens
7	Anhang
8	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
9	Erläuterungen zur Bilanz, Aktiva
12	Erläuterungen zur Bilanz, Passiva
16	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
19	Sonstige Angaben
33	Mitglieder des Vorstands und ihre Mandate
34	Mitglieder des Aufsichtsrats und ihre Mandate
37	Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers
42	Erklärung des Vorstands gemäß §§ 264 Abs. 2 und 289 Abs. 1 HGB
43	Termine
43	Impressum

Continental Aktiengesellschaft

Gewinn- und Verlustrechnung

Mio €	Anhang-Nr.	2025	2024
Umsatzerlöse	12	280,2	396,1
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen		-274,3	-381,4
Bruttoergebnis vom Umsatz		5,9	14,7
Allgemeine Verwaltungskosten		-237,8	-272,3
Sonstige betriebliche Erträge	13	49,8	320,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14	-74,1	-93,7
Beteiligungsergebnis	15	4.927,7	7.042,7
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		7,0	1,7
Zinsergebnis	16	-249,0	-293,0
Ergebnis der Geschäftstätigkeit		4.429,5	6.720,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	17	7,6	-28,8
Jahresüberschuss		4.437,1	6.691,8
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		4.817,4	1.971,5
Einstellung in andere Gewinnrücklagen		-4.817,4	-3.345,9
Bilanzgewinn		4.437,1	5.317,4

Bilanz

Aktiva

Mio €	Anhang-Nr.	31.12.2025	31.12.2024
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	0,1	7,2
Sachanlagen	1	250,1	261,2
Finanzanlagen	2	11.621,9	11.378,1
Anlagevermögen		11.872,0	11.646,5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3	5.624,1	11.319,8
Flüssige Mittel	4	342,4	163,5
Umlaufvermögen		5.966,5	11.483,3
Rechnungsabgrenzungsposten	5	17,4	120,1
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		0,2	–
Bilanzsumme		17.856,1	23.249,9

Passiva

Mio €	Anhang-Nr.	31.12.2025	31.12.2024
Gezeichnetes Kapital	7	512,0	512,0
Kapitalrücklage	8	1.733,9	4.179,1
Gewinnrücklagen	9	–	3.400,6
Bilanzgewinn		4.437,1	5.317,4
Eigenkapital		6.683,0	13.409,1
Rückstellungen	10	545,9	616,4
Verbindlichkeiten	11	10.627,2	9.224,4
Bilanzsumme		17.856,1	23.249,9

Entwicklung des Anlagevermögens

Mio €	Historische Anschaffungs-/Herstellungskosten				31.12.2025
	01.01.2025	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	187,3	0,5	–	88,8	99,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	187,3	0,5	–	88,8	99,0
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	265,1	2,3	–	–	267,5
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15,4	0,0	0,0	0,3	15,2
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,0	–	0,0	–	–
Sachanlagen	280,5	2,4	–	0,3	282,6
Anteile an verbundenen Unternehmen	11.284,7	20.137,5 ¹	–	19.800,6 ²	11.621,6
Beteiligungen	2,2	–	–	–	2,2
Wertpapiere des Anlagevermögens	96,5	0,5	–	96,7	0,3
Sonstige Ausleihungen	0,0	–	–	–	0,0
Finanzanlagen	11.383,4	20.137,9	–	19.897,3	11.624,1
Anlagevermögen	11.851,2	20.140,8	–	19.986,3	12.005,7

1 Davon Zugänge aus der Verschmelzung der Continental Automotive GmbH in Höhe von 18.993,3 Mio €.

2 Davon Abgänge aus der Verschmelzung der Continental Automotive GmbH in Höhe von 9.136,8 Mio € sowie aus der Abspaltung der Continental Automotive Technologies GmbH in Höhe von 10.663,2 Mio €.

Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte		
01.01.2025	Zugänge	Abgänge	Zuschreibungen	31.12.2025		31.12.2025	31.12.2024
180,1	5,9	87,0	–	98,9		0,1	7,2
180,1	5,9	87,0	–	98,9		0,1	7,2
15,3	11,7	–	–	27,0		240,5	249,8
4,0	1,8	0,3	–	5,6		9,6	11,4
–	–	–	–	–		–	0,0
19,3	13,5	0,3	–	32,5		250,1	261,2
–	–	–	–	–		11.621,6	11.284,7
2,2	–	–	–	2,2		0,0	0,0
3,1	–	3,1	–	–		0,2	93,4
–	–	–	–	–		0,0	0,0
5,3	–	3,1	–	2,2		11.621,9	11.378,1
			–				
204,7	19,4	90,4	–	133,6		11.872,0	11.646,5

Continental Aktiengesellschaft Anhang

Die Continental Aktiengesellschaft, Hannover, ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hannover unter HRB 3527 eingetragen.

Die Continental AG hat mit Eintragung in das Handelsregister am 17. September 2025 auf Beschluss der Hauptversammlung vom 25. April 2025 ihre Beteiligung an der Continental Automotive Technologies GmbH, Hannover, mit ihren unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften sowie Beteiligungen und den Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Continental Automotive Technologies GmbH wirtschaftlich rückwirkend auf den 1. Januar 2025 auf die AUMOVIO SE, Frankfurt am Main, Deutschland, abgespalten.

Den Aktionärinnen und Aktionären der Continental AG wurden entsprechend ihrer Beteiligung an der Continental AG Aktien im Verhältnis von 2:1 an der AUMOVIO SE als Sachdividende zugewiesen.

Im Vorwege der Abspaltung der Continental Automotive Technologies GmbH wurde mit Handelsregistereintragung am 1. Juli 2025

auf Beschluss der Hauptversammlung vom 25. April 2025 die direkte Beteiligung der Continental AG an der Continental Automotive GmbH, Hannover, ebenfalls wirtschaftlich rückwirkend auf den 1. Januar 2025 unter Aufdeckung von stillen Reserven und Lasten auf die Continental AG verschmolzen.

Der Jahresabschluss der Continental Aktiengesellschaft ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) sowie den ergänzenden Regelungen des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, sind einzelne Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst. Diese Posten sind im Anhang gesondert erläutert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt.

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Aktiva

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bilanziert und linear entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände werden nicht aktiviert.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, im Falle abnutzbarer Sachanlagen vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sowie alle übrigen Anlagegüter werden linear abgeschrieben. Geringwertige Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von jeweils weniger als 1.500 € werden im Jahr des Zugangs vollständig im Aufwand erfasst.

Die Nutzungsdauern der immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen entsprechen den wirtschaftlichen Nutzungsdauern. Für planmäßige Abschreibungen werden überwiegend folgende Nutzungsdauern zugrunde gelegt: immaterielle Vermögensgegenstände 3 Jahre, Gebäude 10 bis 25 Jahre sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 2 bis 10 Jahre.

Auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden bei voraussichtlich dauernder Wertminderung außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen, soweit ihnen am Abschlussstichtag ein niedrigerer Wert beizulegen ist. Entfällt der Grund für eine außerplanmäßige Abschreibung, erfolgt eine Wertaufholung bis höchstens zu den fortgeführten Anschaffungskosten.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und die Wertpapiere des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten abzüglich der bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung erforderlichen Abschreibungen bilanziert. Wertaufholungen erfolgen bis zur Höhe der historischen Anschaffungskosten, soweit die Gründe für die dauerhafte Wertminderung nicht mehr vorliegen.

Verzinsliche Ausleihungen sind zum Nominalwert angesetzt, zinslos und niedrig verzinsliche auf den Barwert abgezinst.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert angesetzt. Allen erkennbaren Einzelrisiken wird durch angemessene Abschläge Rechnung getragen. Für das allgemeine Kreditrisiko bestehen pauschale Abschläge. Unverzinsliche und niedrig verzinsliche Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden auf den Bilanzstichtag abgezinst. Forderungen in fremder Währung werden, soweit sie kursgesichert sind, mit dem Sicherungskurs bewertet.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden mit den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren Börsenkurs am Bilanzstichtag angesetzt.

Guthaben bei Kreditinstituten in Euro werden zum Nominalwert angesetzt. Guthaben in Fremdwährung werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag umgerechnet.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit danach darstellen.

Latente Steuern umfassen zu erwartende Steuerzahlungen oder Steuererstattungen aus zeitlich begrenzten Unterschieden zwischen handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten sowie aus der Nutzung von Verlustvorträgen. Aktive latente Steuern werden in der Bilanz nicht angesetzt.

Passiva

Die Höhe der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen wird auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren unter Zugrundelegung der Richttafeln 2018 G von Heubeck ermittelt. Zukünftige Entgelt- und Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung berücksichtigt. Als Diskontierungszinssatz wird der von der Deutschen Bundesbank veröffentlichte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren zugrunde gelegt. Vermögensgegenstände, die ausschließlich der Erfüllung von Pensionsverpflichtungen dienen und dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind, werden mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet und mit den entsprechenden Verpflichtungen aus der Altersvorsorge verrechnet. Ergibt sich ein Verpflichtungsüberhang, wird dieser unter den Rückstellungen erfasst. Ein Aktivüberhang aus der Verrechnung wird als „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ gesondert ausgewiesen.

Die übrigen Rückstellungen sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung für alle erkennbaren Risiken, ungewisse Verpflichtungen und drohende Verluste in Höhe ihres jeweiligen notwendigen Erfüllungsbetrags gebildet worden. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern Hinweise für deren Eintreten vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden und von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst worden.

Die Verbindlichkeiten werden, soweit nicht kursgesichert, zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Kursgesicherte Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden zum Sicherungskurs bewertet.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die allgemeinen Verwaltungskosten betreffen Funktionskosten für Finanzen, Administration, Personalwesen und Holdingaufgaben.

Im Beteiligungsergebnis werden Erträge aus Gewinnabführungen, Erträge aus Beteiligungen, Aufwendungen aus Verlustübernahmen, das Ergebnis aus dem Abgang von Beteiligungen, das Ergebnis aus Verschmelzungen sowie Abschreibungen und Wertaufholungen auf Beteiligungen ausgewiesen.

Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden mit dem Kurs zum Zeitpunkt der Anschaffung oder, im Falle der Kurssicherung, mit den Sicherungskursen bewertet. Soweit sich aus den Devisenkassamittelkursen zum Bilanzstichtag noch nicht realisierte Verluste ergeben, werden ergebnismindernde Vorsorgen gebildet. Nicht realisierte Kursgewinne werden nur berücksichtigt, soweit sie Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr betreffen.

Erläuterungen zur Bilanz, Aktiva

1. Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen

Die Aufgliederung der Anlageposten und ihre Entwicklung im Geschäftsjahr sind im Anlagenspiegel dargestellt.

Die Abgänge der immateriellen Vermögensgegenstände resultieren im Wesentlichen aus der Übertragung von Lizenzen auf die Unternehmensbereiche Tires, ContiTech und Original Equipment Solutions (OESL) sowie auf die ehemaligen Unternehmensbereiche Automotive und Contract Manufacturing.

2. Finanzanlagen

Die Continental AG hat ihre Beteiligung an der Continental Automotive Technologies GmbH wirtschaftlich rückwirkend zum 1. Januar 2025 auf die AUMOVIO SE abgespalten.

Im Vorwege dieser Abspaltung wurde die Continental Automotive GmbH ebenfalls wirtschaftlich rückwirkend zum 1. Januar 2025 unter Aufdeckung stiller Reserven und Lasten und Anwendung der handelsrechtlichen Tauschgrundsätze zu ihrem Zeitwert auf die Continental AG verschmolzen. Im Zuge dieser Aufwärtsverschmelzung ist der Buchwert an der Continental Automotive GmbH in Höhe von 9.136,8 Mio€ untergegangen. Zugeworfen in den Finanzanlagen der Continental AG sind infolge dieser Verschmelzung die 100%-Beteiligung an der Continental Automotive Technologies GmbH mit ihrem Zeitwert in Höhe von 9.519,0 Mio€ sowie die 51%-Beteiligung an der Continental Caoutchouc-Export-GmbH, Hannover, mit ihrem Zeitwert in Höhe von 9.474,3 Mio€.

Der Beteiligungsbuchwert an der Continental Automotive Technologies GmbH hat sich im Geschäftsjahr 2025 infolge einer Kapitalerhöhung in Höhe von 1.144,2 Mio€ auf 10.663,2 Mio€ erhöht.

Mit diesem Wert ist die Beteiligung im Rahmen der Abspaltung aus den Finanzanlagen der Continental AG abgegangen.

Weitere Abgänge des Geschäftsjahres betreffen den Verkauf von Anteilen an der AUMOVIO SE in Höhe von 0,1 Mio€ sowie des 10%-Anteils an der Union-Mittelland-Gummi-GmbH & Co. KG, Hannover, in Höhe von 0,5 Mio€.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens enthalten im Wesentlichen ein Wertpapierdepot, das zur Sicherung der Ansprüche aus Altersbeiträgen von Arbeitnehmern verschiedener deutscher Gesellschaften des Continental-Konzerns dient. Infolge der Abspaltung der Continental Automotive Technologies GmbH konnten im Geschäftsjahr die Sicherungen der Ansprüche für Mitarbeiter von deutschen Automotive-Gesellschaften aufgelöst und die zur Sicherung dienenden Wertpapiere verkauft werden. Die verkauften Wertpapiere hatten einen Buchwert in Höhe von 91,5 Mio€.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Tsd €	31.12.2025		31.12.2024	
	Gesamt	davon Restlaufzeit über 1 Jahr	Gesamt	davon Restlaufzeit über 1 Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	355	–	120	–
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.582.580	–	11.300.158	–
Sonstige Vermögensgegenstände	41.123	–	19.459	–
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.624.057	–	11.319.737	–

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen handelt es sich im Wesentlichen um Finanzforderungen aus der Bereitstellung von Krediten oder Tagesgeldern sowie um Forderungen aus der Ergebnisabführung von Tochtergesellschaften.

4. Flüssige Mittel

Tsd €	31.12.2025	31.12.2024
Guthaben bei Kreditinstituten	342.420	163.535
Flüssige Mittel	342.420	163.535

5. Rechnungsabgrenzungsposten

Tsd €	31.12.2025	31.12.2024
Gebühren Anleihen	15.188	11.931
Gebühren syndizierte Kredite	1.189	1.937
Sonstige Rechnungsabgrenzungen	1.013	106.300
Rechnungsabgrenzungsposten	17.390	120.168

Im September 2019 wurde eine Euro-Anleihe mit einem Nominalvolumen in Höhe von 600,0 Mio€ ausgegeben. Für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Ausgabe der Anleihe wurden ursprünglich 2,7 Mio€ als Rechnungsabgrenzung bilanziert. Davon entfielen auf ein Disagio 1,2 Mio€. Der Rechnungsabgrenzungsposten wird entsprechend der Laufzeit der Anleihe bis Juni 2025 linear aufgelöst. Im Geschäftsjahr lag die Auflösung bei 0,2 Mio€.

Im Mai 2020 wurde eine Anleihe mit einem Nominalvolumen in Höhe von 750,0 Mio€ ausgegeben. Für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Ausgabe der Anleihe wurden ursprünglich 11,4 Mio€ als Rechnungsabgrenzung bilanziert. Davon entfielen auf ein Disagio 9,1 Mio€. Der Rechnungsabgrenzungsposten wird entsprechend der Laufzeit der Anleihe bis August 2026 linear aufgelöst. Im Geschäftsjahr lag die Auflösung bei 1,8 Mio€.

Im November 2022 wurde eine Anleihe mit einem Nominalvolumen in Höhe von 625,0 Mio€ ausgegeben. Für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Ausgabe der Anleihe wurden ursprünglich 1,6 Mio€ als Rechnungsabgrenzung bilanziert. Der Rechnungsabgrenzungsposten wird entsprechend der Laufzeit der Anleihe bis November 2027 linear aufgelöst. Im Geschäftsjahr lag die Auflösung bei 0,3 Mio€.

Im Juni 2023 wurde eine Euro-Anleihe mit einem Nominalvolumen in Höhe von 750,0 Mio€ ausgegeben. Für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Ausgabe der Anleihe wurden ursprünglich 6,1 Mio€ als Rechnungsabgrenzung bilanziert. Davon entfielen auf ein Disagio 4,2 Mio€. Der Rechnungsabgrenzungsposten wird entsprechend der Laufzeit der Anleihe bis Mai 2028 linear aufgelöst. Im Geschäftsjahr lag die Auflösung bei 1,2 Mio€.

Im August 2023 wurde eine weitere Euro-Anleihe mit einem Nominalvolumen in Höhe von 500,0 Mio€ ausgegeben. Für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Ausgabe der Anleihe wurden ursprünglich 3,0 Mio€ als Rechnungsabgrenzung bilanziert.

Davon entfielen auf ein Disagio 1,7 Mio€. Der Rechnungsabgrenzungsposten wird entsprechend der Laufzeit der Anleihe bis Februar 2027 linear aufgelöst. Im Geschäftsjahr lag die Auflösung bei 0,9 Mio€.

Im Oktober 2024 wurde eine weitere Euro-Anleihe mit einem Nominalvolumen in Höhe von 600,0 Mio€ ausgegeben. Für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Ausgabe der Anleihe wurden ursprünglich 1,9 Mio€ als Rechnungsabgrenzung bilanziert. Davon entfielen auf ein Disagio 0,3 Mio€. Der Rechnungsabgrenzungsposten wird entsprechend der Laufzeit der Anleihe bis September 2029 linear aufgelöst. Im Geschäftsjahr lag die Auflösung bei 0,4 Mio€.

Im Mai 2025 wurde eine Euro-Anleihe mit einem Nominalvolumen in Höhe von 750,0 Mio€ ausgegeben. Für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Ausgabe der Anleihe wurden ursprünglich 5,0 Mio€ als Rechnungsabgrenzung bilanziert. Davon entfielen auf ein Disagio 2,9 Mio€. Der Rechnungsabgrenzungsposten wird entsprechend der Laufzeit der Anleihe bis November 2028 linear aufgelöst. Im Geschäftsjahr lag die Auflösung bei 0,9 Mio€.

Im September 2025 wurde eine weitere Euro-Anleihe mit einem Nominalvolumen in Höhe von 600,0 Mio€ ausgegeben. Für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Ausgabe der Anleihe wurden ursprünglich 4,3 Mio€ als Rechnungsabgrenzung bilanziert. Davon entfielen auf ein Disagio 3,0 Mio€. Der Rechnungsabgrenzungsposten wird entsprechend der Laufzeit der Anleihe bis Juni 2029 linear aufgelöst. Im Geschäftsjahr lag die Auflösung bei 0,4 Mio€.

Im Geschäftsjahr 2019 wurden für Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Abschluss eines syndizierten Kreditvertrags Ausgaben für die revolvingende Kreditlinie in Höhe von ursprünglich 7,8 Mio€ als aktive Rechnungsabgrenzung bilanziert. Die Laufzeit des syndizierten Kreditvertrags wurde im Geschäftsjahr 2025 um ein weiteres Jahr bis Dezember 2027 verlängert. Hierfür wurden

zusätzliche Aufwendungen in Höhe von 1,0 Mio € als aktive Rechnungsabgrenzung bilanziert. Der Rechnungsabgrenzungsposten wird entsprechend der verlängerten Laufzeit linear aufgelöst. Im September 2025 wurde das Gesamtvolumen des syndizierten Kreditvertrags auf 2.500,0 Mio € reduziert. Der Rechnungsabgrenzungsposten wurde entsprechend angepasst. Im Geschäftsjahr wurden 1,7 Mio € aufgelöst.

Die sonstigen Rechnungsabgrenzungen beinhalten im Wesentlichen vorausgezahlte Gebühren, Versicherungsprämien sowie Aufwandsabgrenzungen für IT-Serviceleistungen.

6. Aktive latente Steuern

Die ermittelten temporären Bewertungsunterschiede zwischen Handelsbilanz und Steuerbilanz ergeben insgesamt eine zukünftige Steuerentlastung. Sie bestehen hauptsächlich im Bereich von Anlagevermögen, Vorräten, Pensionsrückstellungen, sonstigen Rückstellungen, sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten sowie aktivierten Verlustvorträgen. Ein Aktivposten wurde für diese zukünftige Steuerentlastung aufgrund der Ausübung des Wahlrechts gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt.

Der für die Bewertung der latenten Steuern relevante durchschnittliche Steuersatz lag bei 31,3 %. Dieser wurde unter Berücksichtigung eines Körperschaftsteuersatzes von 15,0 %, eines Solidaritätszuschlags von 5,5 % und eines Gewerbesteuersatzes von 15,5 % ermittelt.

Latente Steuern aus der Anwendung des Mindeststeuergesetzes und eines ausländischen Mindeststeuergesetzes wurden nach § 274 Abs. 3 HGB n.F. nicht angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz, Passiva

7. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der Continental AG blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert. Es beträgt zum Bilanzstichtag 512.015.316,48 € und ist eingeteilt in 200.005.983 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von 2,56 € pro Aktie.

Im Geschäftsjahr wurde der Continental AG eine Aktie unentgeltlich übertragen. Diese Aktie wurde bis zum Bilanzstichtag wieder verkauft. Die Aktie hatte einen rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von 2,56 €.

8. Kapitalrücklage

Infolge der Abspaltung der Continental Automotive Technologies GmbH wurde die Kapitalrücklage im Geschäftsjahr um 2.445,2 Mio € reduziert. Aus dem Verkauf der eigenen Aktie erhöht

sich die Kapitalrücklage um 57,0 €. Die Kapitalrücklage beträgt zum Bilanzstichtag 1.733,9 Mio € (Vj. 4.179,1 Mio €).

9. Gewinnrücklagen

Im Geschäftsjahr sind aufgrund des Hauptversammlungsbeschlusses vom 25. April 2025 aus dem Bilanzgewinn 4.817,4 Mio € in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt worden.

Im Rahmen der Abspaltung der Continental Automotive Technologies GmbH wurden die Gewinnrücklagen um 8.218,0 Mio € reduziert und sind damit zum 31. Dezember 2025 vollständig verbraucht (Vj. 3.400,6 Mio €).

Angaben zur Ausschüttungssperre

Zur Sicherung von Pensionsverpflichtungen sind Mittel zweckgebunden und insolvenzgesichert in den Continental Pension Trust e.V. eingebracht worden. Dieses Deckungsvermögen wird zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Dieser beträgt zum Bilanzstichtag

248,3 Mio € und liegt damit um 5,7 Mio € über den Anschaffungskosten von 242,6 Mio €.

Zusätzlich sind zur Sicherung von Pensionsverpflichtungen Mittel zweckgebunden und insolvenzgesichert in den Helaba Pension Trust e.V. eingebracht worden. Dieses Deckungsvermögen wird zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Dieser beträgt zum Bilanzstichtag 5,5 Mio € und liegt damit um 0,2 Mio € über den Anschaffungskosten von 5,3 Mio €.

Diesen Unterschiedsbeträgen in Höhe von insgesamt 5,9 Mio € stehen frei verfügbare Kapitalrücklagen in Höhe von 9,2 Mio € gegenüber. Eine Ausschüttungssperre in Bezug auf den Bilanzgewinn von 4.437,1 Mio € besteht daher nicht.

10. Rückstellungen

Tsd €	31.12.2025	31.12.2024
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	213.030	285.401
Steuerrückstellungen	190.965	244.329
Sonstige Rückstellungen	141.902	86.681
Rückstellungen	545.898	616.411

Die Pensionsverpflichtungen wurden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren mit einem Diskontierungszinssatz von 2,06 % (Vj. 1,90 %) ermittelt. Dabei wurde wie im Vorjahr eine jährliche Entgeltsteigerung von 3,00 % sowie eine jährliche Rentensteigerung von 2,20 % unterstellt.

Der Unterschiedsbetrag aus der Ermittlung der Pensionsverpflichtungen mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre (510,8 Mio €), verglichen mit der Pensionsverpflichtung, abgezinst mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre (499,4 Mio €), beträgt -11,4 Mio €.

In den Rückstellungen für Pensionen sind Verpflichtungen für Mitarbeiter enthalten, die konzernintern in die Continental AG gewechselt sind. Diese Verpflichtungen wurden in den Vorjahren zu einem den handelsrechtlichen Wertansatz übersteigenden Wertansatz übernommen. Der Unterschiedsbetrag zum handelsrechtlichen Wertansatz wird über einen Zeitraum von zehn Jahren aufgelöst und beträgt zum Bilanzstichtag 0,9 Mio € (Vj. 1,9 Mio €).

Die Verpflichtungen aus Pensionen von 511,7 Mio € (Vj. 575,5 Mio €) wurden mit dem beizulegenden Zeitwert der entsprechenden Ansprüche aus Rückdeckungsversicherungen von 44,9 Mio € (Vj. 50,0 Mio €) verrechnet. Der beizulegende Zeitwert entspricht den Anschaffungskosten.

Das auf den Continental Pension Trust e.V. übertragene Treuhandvermögen dient ausschließlich der Sicherung der betrieblichen Altersversorgung und ist entsprechend den gesetzlichen Anforderungen gegen Insolvenz gesichert und dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen. Das Deckungsvermögen besteht aus Wertpapieren, Forderungen und flüssigen Mitteln. Es wurde zum beizulegenden Zeitwert in Höhe von 248,3 Mio € (Vj. 236,7 Mio €) bewertet und wird mit den zugrunde liegenden Pensionsverpflichtungen verrechnet. Die Anschaffungskosten des Deckungsvermögens betragen 242,6 Mio € (Vj. 227,7 Mio €). Der beizulegende Zeitwert entspricht dem Börsenkurs. Im Geschäftsjahr wurde aus dem Treuhandvermögen des Continental Pension Trust e.V. zur Erstattung

von in den Geschäftsjahren 2025 und 2024 von der Continental AG gezahlten Pensionen keine Auszahlung (Vj. 21,9 Mio €) vorgenommen.

Das auf den Helaba Pension Trust e.V. übertragene Treuhandvermögen dient ausschließlich der Sicherung der betrieblichen Altersvorsorge und ist gegen Insolvenz gesichert und dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen. Das zum beizulegenden Zeitwert von 5,5 Mio € (Vj. 3,4 Mio €) angesetzte Deckungsvermögen wird mit den entsprechenden Pensionsverpflichtungen verrechnet. Die Anschaffungskosten des Treuhandvermögens betragen 5,3 Mio € (Vj. 3,3 Mio €). Der beizulegende Zeitwert entspricht dem Börsenkurs.

Die Steuerrückstellungen betreffen Rückstellungen für ausländische Quellensteuern sowie Rückstellungen für steuerliche Risikopositionen.

Die sonstigen Rückstellungen decken die erkennbaren Risiken und sonstige ungewisse Verpflichtungen. Für Verpflichtungen, die sich aus der mit der AUMOVIO SE und der Continental Automotive Technologies GmbH abgeschlossenen Konzerntrennungsvereinbarung ergeben, wurden Rückstellungen in Höhe von 32,7 Mio € gebildet. Die sonstigen Rückstellungen enthalten weiterhin Rückstellungen für Personal- und Sozialaufwendungen sowie für ausstehende Rechnungen.

Zum Bilanzstichtag bestehen Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern aus Lebensarbeitszeitkonten in Höhe von 6,3 Mio €. Die Absicherung der Ansprüche erfolgt über einen Treuhandvertrag. Der beizulegende Zeitwert der Ansprüche beträgt 6,3 Mio € und wird mit den entsprechenden Verpflichtungen verrechnet, da das Treuhandvermögen zweckgebunden und dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen ist. Die Anschaffungskosten des Treuhandvermögens belaufen sich auf 6,1 Mio €.

11. Verbindlichkeiten

Tsd €	31.12.2025	davon Restlaufzeit			31.12.2024	davon Restlaufzeit		
		< 1 Jahr	> 1 Jahr	davon > 5 Jahre		< 1 Jahr	> 1 Jahr	davon > 5 Jahre
Anleihen	5.259.247	1.434.247	3.825.000	–	4.183.413	958.413	3.225.000	–
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	712.150	677.139	35.011	23.136	709.855	662.969	46.886	35.011
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.876	9.876	–	–	102.346	102.346	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.639.332	4.639.332	–	–	4.207.811	4.207.811	–	–
Sonstige Verbindlichkeiten	6.594	6.594	–	–	20.979	20.979	–	–
davon aus Steuern	2.419				18.025			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	466				984			
Verbindlichkeiten	10.627.199	6.767.188	3.860.011	23.136	9.224.404	5.952.518	3.271.886	35.011

Die Continental AG hat im Geschäftsjahr 2025 unter dem Rahmen-Emissionsprogramm zwei Euro-Anleihen ausgegeben.

Am 22. Mai 2025 emittierte die Continental AG eine börsennotierte Euro-Anleihe mit einem Nominalvolumen in Höhe von 750,0 Mio€. Die Euro-Anleihe hat einen festen Zinssatz von 2,875 % p.a. und eine Laufzeit von drei Jahren und sechs Monaten.

Am 9. September 2025 hat die Continental AG eine weitere börsennotierte Euro-Anleihe mit einem Nominalvolumen in Höhe von 600,0 Mio€ ausgegeben. Die Euro-Anleihe hat einen festen Zinssatz von 2,875 % p.a. und eine Laufzeit von drei Jahren und neun Monaten.

Am 27. Juni 2025 wurde die im September 2019 von der Continental AG emittierte Euro-Anleihe mit einem Nominalvolumen in Höhe von 600,0 Mio€ fristgerecht zurückgezahlt. Die Euro-Anleihe hatte einen festen Zinssatz von 0,375 % p.a. und eine Laufzeit von fünf Jahren und neun Monaten.

Zum Bilanzstichtag wurden von der Continental AG Commercial Paper in Höhe von 628,6 Mio€ (Vj. 309,2 Mio€) emittiert.

Der syndizierte Kredit wurde im Dezember 2019 vorzeitig erneuert. Er bestand aus einer revolvingierenden Tranche in Höhe von 4.000,0 Mio€. Mit der Abspaltung der Continental Automotive Technologies GmbH wurde das Volumen des syndizierten Kredits um 1.500,0 Mio€ reduziert und beträgt seitdem 2.500,0 Mio€. Des Weiteren wurde die Finanzierungszusage im Geschäftsjahr 2025 um ein weiteres Jahr verlängert und steht der Continental AG nunmehr bis Dezember 2027 zur Verfügung. Zum Bilanzstichtag wurde der revolvingierende Kredit in Höhe von 250,0 Mio€ (Vj. –) in Anspruch genommen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten enthalten im Wesentlichen Girokonten sowie ein im Geschäftsjahr 2020 gewährtes Darlehen der KfW IPEX-Bank GmbH in Höhe von 46,9 Mio€ (Vj. 58,8 Mio€) mit einer Laufzeit von zehn Jahren und einem Tilgungszuschuss von 0,6 Mio€.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich im Wesentlichen um Finanzverbindlichkeiten aus der Bereitstellung von Krediten oder Tagesgeldern, die der Continental AG von Tochterunternehmen zur Verfügung gestellt werden.

Haftungsverhältnisse

Bürgschaften, Garantien und Gewährleistungen wurden bis auf 59,7 Mio € ausschließlich zugunsten von Tochtergesellschaften abgegeben. Auf Verpflichtungen, die die Altersvorsorge betreffen, entfallen 161,8 Mio €. Auf Finanzierungen der Continental Tire the

Americas, LLC, Columbus, USA, entfallen Gewährleistungen in Höhe von 428,1 Mio €. Nach unseren Erkenntnissen können die zugrunde liegenden Verpflichtungen von den betreffenden Gesellschaften in allen Fällen erfüllt werden. Mit einer Inanspruchnahme ist nicht zu rechnen.

Tsd €	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften	56.656	54.599
Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen	1.740.768	2.634.961

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betragen insgesamt 1,8 Mio €. Im Wesentlichen betreffen die auf 2026 und später ent-

fallenden Verpflichtungen Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (1,8 Mio €; davon 1,0 Mio € für 2026). Das Bestellobligo für Sachanlageinvestitionen und Großreparaturen beträgt 0,1 Mio €.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

12. Umsatzerlöse

Tsd €	2025	2024
nach Tätigkeitsbereichen		
aus Konzerndienstleistungen	266.613	389.271
aus Lizenzerlösen	2.990	3.014
aus sonstigen Dienstleistungen	10.576	3.826
Umsatzerlöse	280.179	396.111
nach Regionen		
Deutschland	253.875	343.738
Übriges Europa	12.766	20.406
Außerhalb Europas	13.539	31.967
Umsatzerlöse	280.179	396.111

13. Sonstige betriebliche Erträge

Tsd €	2025	2024
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	17.788	132.807
Erträge aus der Währungskursumrechnung	5.361	3.904
Erträge aus der Wertaufholung von Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	–	1.056
Übrige Erträge	26.716	182.707
Sonstige betriebliche Erträge	49.865	320.474

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen im Geschäftsjahr resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen im Zusammenhang mit einem Ermittlungsverfahren in Höhe von 6,5 Mio€ (Vj. –) sowie aus einer Vielzahl von weiteren Einzelsachverhalten.

Die Erträge des Vorjahres aus der Auflösung von Rückstellungen betrafen in Höhe von 120,0 Mio€ Rückstellungen, die für erwartete Bußgelder und Aufwendungen aus dem Verfahren der Staatsanwaltschaft Hannover im Zusammenhang mit unzulässigen Abschaltvorrichtungen in Dieselmotoren in der Continental AG zurückgestellt waren. Mit Abschluss des Verfahrens im Geschäftsjahr 2024 erging der Bußgeldbescheid an mehrere Konzernunternehmen. Entsprechend erfolgte die Auflösung der Rückstellung in Höhe der Bußgeldbeträge, die auf andere Konzerngesellschaften entfallen waren. Die im Vorjahr angefallenen Verfahrenskosten wurden entsprechend der Höhe der Bußgeldbescheide auf die verursachenden Konzerngesellschaften verteilt und die Rückstellung in der Continental AG in entsprechender Höhe aufgelöst.

Die übrigen Erträge des Geschäftsjahres resultieren in Höhe von 22,6 Mio€ (Vj. 3,1 Mio€) aus der Übertragung von Pensionsverpflichtungen von ehemaligen Mitarbeitern der Continental AG, die konzernintern in eine andere Konzerngesellschaft gewechselt sind.

Die übrigen Erträge des Vorjahres enthielten Weiterbelastungen von Aufwendungen an Konzerngesellschaften in Höhe von 158,6 Mio€. Diese Aufwendungen waren der Continental AG im Zusammenhang mit den Verfahren der Staatsanwaltschaften Hannover und Frankfurt am Main aufgrund unzulässiger Abschaltvorrichtungen in Dieselmotoren in den Vorjahren entstanden. Im Vorjahr erfolgte die anteilige Weiterbelastung an die verursachenden Konzerngesellschaften.

14. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Tsd €	2025	2024
Aufwendungen aus der Währungskursumrechnung	1.619	54.458
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	168	–
Abschreibungen auf Forderungen des Umlaufvermögens	138	8.485
Sonstige Steuern	484	400
Übrige Aufwendungen	71.711	30.307
Sonstige betriebliche Aufwendungen	74.120	93.650

Die übrigen Aufwendungen resultieren im Wesentlichen aus Aufwendungen, die der Continental AG im Zusammenhang mit der Abspaltung der Continental Automotive Technologies GmbH in Höhe von 32,7 Mio € (Vj. –) entstanden sind. Darüber hinaus beinhalten die übrigen Aufwendungen des Geschäftsjahres Aufwendungen

aus Abfindungen in Höhe von 21,0 Mio € (Vj. 7,4 Mio €) sowie Bereitstellungsgebühren für den revolving Kredit in Höhe von 4,9 Mio € (Vj. 4,9 Mio €).

15. Beteiligungsergebnis

Tsd €	2025	2024
Erträge aus Gewinnabführungen	335.683	7.042.610
Erträge aus Beteiligungen		
aus verbundenen Unternehmen	24	50
aus übrigen Unternehmen	5	5
Erträge aus Verschmelzungen	4.590.007	–
Gewinne aus dem Abgang von Beteiligungen	1.962	–
Beteiligungsergebnis	4.927.681	7.042.665

Die Erträge aus Gewinnabführungen resultieren in Höhe von 272,0 Mio € aus der Continental Caoutchouc-Export-GmbH. Die Höhe der Gewinnabführung des Vorjahres war auf vorbereitende Maßnahmen zur Abspaltung der ehemaligen Unternehmensbereiche Automotive und Contract Manufacturing zurückzuführen.

Die Erträge aus Verschmelzungen resultieren in Höhe von 4.590,0 Mio € aus der abspaltungsvorbereitenden Verschmelzung der Continental Automotive GmbH auf die Continental AG. Die Verschmelzung der Continental Automotive GmbH erfolgte wirtschaftlich rückwirkend auf den 1. Januar 2025 unter Aufdeckung der stillen Reserven und Lasten. Hierbei handelt es sich um Erträge von außergewöhnlicher Bedeutung und Größenordnung.

16. Zinsergebnis

Tsd €	2025	2024
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	128.910	163.691
davon aus verbundenen Unternehmen	96.673	161.099
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-377.972	-461.298
davon an verbundene Unternehmen	-184.597	-292.465
aus der Aufzinsung von Pensionen und langfristigen Personalrückstellungen (netto)	119	4.656
aus der Aufzinsung sonstiger langfristiger Rückstellungen	-63	-54
Zinsergebnis	-249.006	-293.005

Die Aufwendungen aus der Aufzinsung von Pensionsrückstellungen und langfristigen Personalrückstellungen von insgesamt 10,1 Mio€ (Vj. 10,0 Mio€) sind mit den Zinserträgen aus den Rückdeckungsversicherungen in Höhe von 0,3 Mio€ (Vj. 1,9 Mio€), den Zinserträgen aus dem Treuhandvermögen des Helaba Pension Trust e.V. in Höhe von 0,2 Mio€ (Vj. 0,1 Mio€), den Zinserträgen aus dem Treuhandvermögen des Continental Pension Trust e.V.

in Höhe von 13,1 Mio€ (Vj. 1,0 Mio€), den Verlusten aus dem Verkauf von Wertpapieren aus dem Continental Pension Trust e.V. in Höhe von 0,0 Mio€ (Vj. 0,0 Mio€) sowie den Erträgen aus der Bewertung des Treuhandvermögens des Continental Pension Trust e.V. zu Marktwerten in Höhe von 3,4 Mio€ (Vj. 11,7 Mio€) verrechnet worden.

17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Der Steuerertrag in Höhe von 7,6 Mio€ resultierte im Wesentlichen aus Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen für steuerliche Risikopositionen und für die globale Mindestbesteuerung (Pillar

Two) sowie Aufwendungen aus nicht anrechenbaren Quellensteuern für den ertragsteuerlichen Organkreis der Continental AG.

Sonstige Angaben

Materialaufwand

Tsd €	2025	2024
Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	143	784
Aufwand für bezogene Leistungen	211.061	275.204
Materialaufwand	211.204	275.988

Personalaufwand

Tsd €	2025	2024
Löhne und Gehälter	126.140	130.376
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	19.498	43.900
davon für Altersversorgung	11.146	27.840
Personalaufwand	145.638	174.276

Mitarbeiter im Quartalsdurchschnitt

	2025	2024
Gehaltsempfänger	474	1.034
Mitarbeiter im Quartalsdurchschnitt	474	1.034

Derivative Finanzinstrumente

Die Continental AG und die Gesellschaften des Continental-Konzerns sind im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit Zins- und Währungsrisiken ausgesetzt, die fallweise durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente abgesichert werden. Die Ermittlung der angegebenen beizulegenden Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente erfolgt in der Regel durch Diskontierung der erwarteten Zahlungsströme unter Zugrundelegung von Zinsstrukturkurven. So werden die beizulegenden Zeitwerte von Devisentermingeschäften als Differenz aus den mit den risikolosen Zinssätzen der entsprechenden Währungen diskontierten und zu aktuellen Kassakursen umgerechneten Nominalbeträgen ermittelt. Devisenoptionen werden mittels

anerkannter Optionspreismodelle bewertet. Zur Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte von Zinsswaps und Zins-Währungsswaps werden die zukünftigen Zahlungsströme mit den Zinssätzen für die entsprechenden Fälligkeiten diskontiert. Dabei werden als kurzfristige Zinssätze Depositsätze verwendet, während für die langfristigen Zinssätze auf die Swapsätze in der jeweiligen Währung zurückgegriffen wird.

Zum 31. Dezember 2025 belief sich das Nominalvolumen der abgeschlossenen Derivate auf 1.113,0 Mio€. Hierin enthalten sind ausschließlich Geschäfte, die in Bewertungseinheiten (Micro Hedged und Portfolio Hedges) einbezogen sind.

Die derivativen Finanzinstrumente setzen sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Mio €	31.12.2025			31.12.2024		
	Nominalwert	Marktwert		Nominalwert	Marktwert	
		aktiv	passiv		aktiv	passiv
Devisenswaps/-termingeschäfte	1.113,0	6,9	-6,6	2.128,8	35,2	-32,5
Derivative Finanzinstrumente	1.113,0	6,9	-6,6	2.128,8	35,2	-32,5

Für Zwecke des Währungsmanagements fasst die Continental AG bekannte und zukünftig erwartete Fremdwährungszahlungsströme der Konzerngesellschaften aus operativen Geschäften weltweit zusammen. Der Netto-Cashflow je Währung auf rollierender Zwölf-Monats-Basis definiert das gesamte Transaktionsrisiko des Konzerns.

Der wöchentlich tagende Zins- und Währungsausschuss beschließt die Sicherungsmaßnahmen, die ohne gesonderte Vorstandsgenehmigung 30 % des Zwölf-Monats-Exposure nicht überschreiten dürfen.

Zur Risikosteuerung kommen im Rahmen des Währungsmanagements insbesondere Devisentermin-, Devisenwap- und Devisenoptionsgeschäfte zum Einsatz. Die Auswahl und Anwendung der Instrumente ist abhängig vom jeweiligen Sicherungszweck. Basis für den Einsatz von Sicherungsinstrumenten ist die Foreign Exchange Management Policy, deren Einhaltung regelmäßig von der Konzernrevision überprüft wird. Der wöchentlich tagende Zins- und Währungsausschuss beschließt die Sicherungsmaßnahmen.

Zur Absicherung der Währungsrisiken aus von der Continental AG in Fremdwährung aufgenommenen und ausgereichten Krediten an Konzernunternehmen sowie den bei Fälligkeit zu zahlenden Zinsen hat die Continental AG Devisenswaps mit externen Vertragspartnern mit einem Nominalvolumen von 193,2 Mio € abgeschlossen. Der beizulegende Netto-Zeitwert beträgt 0,3 Mio €. Die von der Continental AG begebenen und aufgenommenen Fremdwährungsdarlehen mit gleichem Nominalvolumen und die sich gegenläufig verhaltenden Devisenswaps bilden bis zu ihrer jeweiligen Endfälligkeit im Jahr 2026 eine Bewertungseinheit. Die Sicherungsbeziehungen werden aufgrund der Übereinstimmung der wertbestimmenden Parameter als hochwirksam eingestuft. Der Nachweis erfolgt unter Anwendung der Critical-Term-Match-Methode. Die Sicherungsgeschäfte werden in der Bilanz, entsprechend der Einfrierungsmethode, nicht erfasst.

Zur Absicherung der Währungsrisiken aus Fremdwährungskrediten bei Konzerngesellschaften, deren Währungsrisiken über interne Devisenswaps auf die Continental AG übertragen werden, erfolgt eine Zusammenfassung zu Bewertungseinheiten mit den sich gegenläufig verhaltenden Geschäften, die zur Absicherung mit externen Kreditinstituten durch die Continental AG abgeschlossen wurden. Die Nominalwerte der konzerninternen Devisenswaps betragen 459,9 Mio € und die der gegenläufigen konzernexternen Sicherungsgeschäfte 459,9 Mio €. Die beizulegenden Netto-Zeitwerte zum Bilanzstichtag betragen für konzerninterne Devisenswaps 2,9 Mio € und für konzernexterne Devisenswaps -2,9 Mio €. Die Sicherungsbeziehungen werden aufgrund der Übereinstimmung der wertbestimmenden Parameter als hochwirksam eingestuft. Der Nachweis erfolgt unter Anwendung der Critical-Term-Match-Methode. Die Geschäfte sind im Jahr 2025 fällig und werden in der Bilanz, entsprechend der Einfrierungsmethode, nicht erfasst.

Im Zinsmanagement kommen insbesondere Zinsswaps, Zinsoptionen und kombinierte Zins-Währungsswaps zum Einsatz. Sie dienen vor allem der Steuerung von Zinsänderungsrisiken, insbesondere aus variabel verzinslichen Finanzverbindlichkeiten, und der Optimierung der Finanzierungskosten. Die Interest Rate Management Policy bildet die Grundlage für das Zinsmanagement.

Zum Bilanzstichtag befanden sich keine Zinsswaps, Zinsoptionen und kombinierten Zins-Währungsswaps im Bestand der Continental AG.

Honorare des Abschlussprüfers

Die ordentliche Hauptversammlung am 25. April 2025 hat die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Zweigniederlassung Hannover, für das Geschäftsjahr 2025 zum Abschlussprüfer gewählt. Für die Angabe

der Honorare des Abschlussprüfers im Geschäftsjahr 2025 verweisen wir auf Kapitel 40 im Anhang zum Konzernabschluss der Continental AG.

Auswirkungen des Mindeststeuergesetzes und ausländischer Mindeststeuergesetze

Der Continental-Konzern fällt in den Anwendungsbereich der Regelungen zur globalen Mindestbesteuerung, die sogenannten Muster-Vorschriften zur Säule 2 (Pillar Two – Model Rules), der OECD, die in deutsches Recht (Mindeststeuergesetz – MinStG) überführt wurden. Zusätzlich wurden in Ländern, in denen der Konzern tätig ist, Bestimmungen zur Erhebung einer lokalen Mindeststeuer in diesem Zusammenhang eingeführt.

Die Mindeststeuer wird auf Ebene der INA-Holding Schaeffler GmbH & Co. KG, Herzogenaurach, Deutschland, als Konzernmutter des IHO-Gesamtkonzerns als Obergesellschaft (sogenannte *ultimate parent entity*) und Gruppenträger erhoben. Im Rahmen der Vorgaben der Mindestbesteuerungsregelungen fungiert die Continental AG als Konzernmutter des Continental-Konzerns (sogenannte *partially owned parent entity*). Die Continental AG wird in den Konzernabschluss der INA-Holding Schaeffler GmbH & Co. KG einbezogen und aus diesem Grund gemeinsam mit den anderen Gesellschaften des IHO-Gesamtkonzerns bei der Ermittlung der Mindeststeuer veranlagt. Die Continental AG ist nach § 3 Abs. 6 MinStG verpflichtet, den auf sie entfallenden Anteil an der Mindeststeuer an die INA-Holding Schaeffler GmbH & Co. KG auszugleichen. Aufgrund anerkannter nationaler Ergänzungssteuern kann es dazu kommen, dass die Zahllast für die Mindeststeuer in anderen Konzerngesellschaften als der Continental AG anfällt.

Die globalen Mindestbesteuerungsregeln sehen vor, dass pro Land die Differenz zwischen der effektiven Steuerquote gemäß Mindestbesteuerungsregeln und 15 % Mindeststeuersatz – bezogen auf den bereinigten Mindeststeuergewinn – als Mindeststeuer durch die Ultimate Parent Entity, d.h. die INA-Holding Schaeffler GmbH & Co. KG, Herzogenaurach, Deutschland, entrichtet wird. In einem Übergangszeitraum für die Geschäftsjahre 2024 bis 2026 darf über die Inanspruchnahme sogenannter Safe-Harbour-Regelungen, die an die Erfüllung bestimmter Kriterien geknüpft sind, auf die genaue Berechnung der Mindeststeuer verzichtet werden, da die Mindeststeuer in diesen Fällen mit null angesetzt wird. Darüber hinaus wurden von der OECD Anfang Januar 2026 weitere Neuregelungen verkündet. Diese betreffen insbesondere die Verlängerung der übergangsweisen CbCR-Safe-Harbour-Regelungen bis einschließlich 2027 sowie die Einführung von permanenten Safe-Harbour Regelungen ab 2026 bzw. 2027. Sofern diese Regelungen im Rahmen der jeweiligen nationalen Gesetzgebungsverfahren umgesetzt werden, können diese die Berechnung der Mindeststeuer zukünftig beeinflussen.

In der Continental AG wurde im Berichtsjahr die im Vorjahr gebildete Rückstellung für die Mindestbesteuerung in Höhe von 8,7 Mio € auf 6,6 Mio € reduziert. Diese betraf Konzerntöchter im Ausland, in deren Ländern keine lokale Mindeststeuer nach Pillar Two eingeführt worden ist. Tochtergesellschaften mit Sitz in Ländern, die lokale Mindeststeuern erheben, haben darüber hinaus selbst Rückstellungen gebildet, sofern eine vorläufige Ermittlung eine zukünftige Zahlungsverpflichtung ergab.

Mitteilungen nach dem Wertpapierhandelsgesetz

Von Beginn des Geschäftsjahres bis zum Zeitpunkt der Abschlussaufstellung haben wir die nachstehenden Mitteilungen nach § 33 Abs. 1 WpHG über Beteiligungen an der Continental AG erhalten und nach § 40 Abs. 1 WpHG veröffentlicht. Im Falle eines mehrfachen Erreichens, Über- oder Unterschreitens der in dieser Vorschrift genannten Schwellenwerte durch einen Meldepflichtigen ist jeweils nur die zeitlich letzte Mitteilung aufgeführt. Mitteilungen aus früheren Geschäftsjahren über das Bestehen eines mindestens dreiprozentigen Stimmrechtsanteils zum Bilanzstichtag werden weiterhin angegeben. Die Vorschriften für Mitteilungen aus den Geschäftsjahren vor 2018 beziehen sich auf die bis zum 2. Januar 2018 geltende Fassung des WpHG.

Die BlackRock, Inc., Wilmington, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika, hat uns am 2. Juli 2025 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am 1. Juli 2025 an der Continental AG 3,58 % beträgt.

- › 3,43 % dieser Stimmrechte (entsprechend 6.868.956 Stimmrechten mit der Wertpapier-Kennnummer DE0005439004) sind der Gesellschaft gemäß § 34 WpHG zuzurechnen.
- › 0,06 % dieser Stimmrechte (entsprechend 121.574 Stimmrechten mit der Wertpapier-Kennnummer US2107712000) sind der Gesellschaft gemäß § 34 WpHG zuzurechnen.
- › 0,09 % dieser Stimmrechte (entsprechend 176.290 Stimmrechten) sind der Gesellschaft als Instrumente im Sinne des § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG (Wertpapierleihe) zuzurechnen.

Die Harris Associates L.P., Wilmington, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika, hat uns am 2. Juli 2025 mitgeteilt, dass sie am 27. Juni 2025 einen Stimmrechtsanteil an der Continental AG von 2,99 % hält. Dies entspricht 5.981.913 Stimmrechten gemäß § 34 WpHG.

Der Harris Associates Investment Trust, Boston, Massachusetts, Vereinigte Staaten von Amerika, hat uns am 6. März 2025 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil am 3. März 2025 an der Continental AG 2,98 % beträgt. Dies entspricht 5.963.745 Stimmrechten gemäß § 33 WpHG.

Mit Schreiben vom 4. Januar 2016 wurde uns mitgeteilt, dass

- › der Stimmrechtsanteil der ATESTEO Management GmbH (am 31. Dezember 2015 noch firmierend unter Schaeffler Familienholding Eins GmbH), Herzogenaurach, Deutschland, durch konzerninterne Umstrukturierungen am 31. Dezember 2015 die Schwelle von 3 % der Stimmrechte an der Continental AG unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 0,00 % beträgt.
- › der Stimmrechtsanteil der ATESTEO Beteiligungs GmbH (am 31. Dezember 2015 noch firmierend unter Schaeffler Familienholding Zwei GmbH), Herzogenaurach, Deutschland, durch konzerninterne Umstrukturierungen am 31. Dezember 2015 die Schwelle von 3 % der Stimmrechte an der Continental AG unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 0,00 % beträgt.
- › der Stimmrechtsanteil der IHO Verwaltungs GmbH (am 31. Dezember 2015 noch firmierend unter Schaeffler Verwaltung Zwei

GmbH), Herzogenaurach, Deutschland, am 31. Dezember 2015 an den Stimmrechten der Continental AG 35,99 % beträgt.

- › der Stimmrechtsanteil der IHO Beteiligungs GmbH (am 31. Dezember 2015 noch firmierend unter Schaeffler Verwaltungs GmbH), Herzogenaurach, Deutschland, am 31. Dezember 2015 an den Stimmrechten der Continental AG 10,01 % beträgt. Weitere 35,99 % der Stimmrechte an der Continental AG werden der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet.
- › der IHO Holding GmbH & Co. KG (am 31. Dezember 2015 noch firmierend unter Schaeffler Holding GmbH & Co. KG), Herzogenaurach, Deutschland, am 31. Dezember 2015 an den Stimmrechten der Continental AG 46,00 % gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet werden.
- › der IHO Management GmbH (am 31. Dezember 2015 noch firmierend unter Schaeffler Management GmbH), Herzogenaurach, Deutschland, am 31. Dezember 2015 an den Stimmrechten der Continental AG 46,00 % gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet werden.
- › der INA-Holding Schaeffler GmbH & Co. KG, Herzogenaurach, Deutschland, am 31. Dezember 2015 an den Stimmrechten der Continental AG 46,00 % gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet werden.
- › der Schaeffler Holding LP, Dallas, Texas, USA, am 31. Dezember 2015 an den Stimmrechten der Continental AG 46,00 % gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet werden.
- › Frau Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann am 31. Dezember 2015 an den Stimmrechten der Continental AG 46,00 % gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet werden.
- › Herrn Georg F. W. Schaeffler am 31. Dezember 2015 an den Stimmrechten der Continental AG 46,00 % gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet werden.

Infolge des Austritts der Schaeffler Familienholding Drei GmbH & Co. KG, Herzogenaurach, Deutschland, aus der Schaeffler Beteiligungsholding GmbH & Co. KG, Herzogenaurach, Deutschland, am 31. Dezember 2015 ist die Beteiligung der Schaeffler Beteiligungsholding GmbH & Co. KG, Herzogenaurach, Deutschland, an der Continental AG auf die IHO Verwaltungs GmbH (am 31. Dezember 2015 noch firmierend unter Schaeffler Verwaltung Zwei GmbH), Herzogenaurach, Deutschland, angewachsen. Dementsprechend ist die Beteiligung der Schaeffler Familienholding Drei GmbH & Co. KG, Herzogenaurach, Deutschland, sowie die Beteiligung ihrer Gesellschafter, der Schaeffler Familienholding Eins GmbH, Herzogenaurach, Deutschland, und der Schaeffler Familienholding Zwei GmbH, Herzogenaurach, Deutschland, an der Continental AG entfallen. Aufgrund einer nachfolgenden weiteren Anwachsung bzw. liquidationslosen Beendigung der Schaeffler Familienholding Drei GmbH & Co. KG, Herzogenaurach, Deutschland, ist am 1. Januar 2016 deren Mitteilungspflicht nach WpHG entfallen.

Die Mitglieder des Vorstands besaßen im Jahr 2025 und bis einschließlich 2. März 2026 Aktien mit einem Anteil von insgesamt

weniger als 1 % am Grundkapital der Gesellschaft. Dem Mitglied des Aufsichtsrats Herrn Georg F. W. Schaeffler waren Aktien mit einem Anteil von 46,00 % am stimmberechtigten Grundkapital der Gesellschaft zuzurechnen. Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrats besaßen im Jahr 2025 und bis einschließlich 2. März 2026 Aktien mit einem Anteil von insgesamt weniger als 1 % am Grundkapital der Gesellschaft.

Konzernabschluss

Die Continental AG ist das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt. Darüber hinaus wird die Continental AG in den Konzernabschluss der INA-Holding Schaeffler GmbH & Co. KG, Herzogenaurach, Deutschland, einbezogen, welche den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt. Die Konzernabschlüsse werden im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gegeben.

Deutscher Corporate Governance Kodex/Erklärung nach § 161 AktG

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung wurde von Vorstand und Aufsichtsrat im Dezember 2025 abgegeben und ist den Aktionären auf unserer Internetseite www.continental.com in der Rubrik Unternehmen unter Corporate Governance zugänglich.

Bezüge des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die Gesamtvergütung der Vorstandsmitglieder besteht aus einer Reihe von Vergütungsbestandteilen. Sie umfassen eine erfolgsunabhängige Festvergütung mit bestimmten Nebenleistungen und der Zusage einer betrieblichen Altersversorgung bzw. ein Versorgungsentgelt in bar für alle ab dem 1. Januar 2024 neu bestellten Vorstandsmitglieder sowie eine erfolgsabhängige variable Vergütung, die aus einer kurzfristigen Vergütungskomponente und langfristigen Vergütungskomponenten besteht.

Die Nebenleistungen umfassen (i) die Bereitstellung eines Dienstwagens, der auch privat genutzt werden darf, (ii) die Erstattung von Reisekosten sowie ggf. Umzugskosten und Aufwendungen für eine betrieblich bedingte doppelte Haushaltsführung, (iii) einen regelmäßigen Gesundheitscheck, (iv) den Abschluss einer D&O-Versicherung mit Selbstbehalt gemäß § 93 Abs. 2 Satz 3 AktG, (v) eine Unfallversicherung, (vi) den Berufsgenossenschaftsbeitrag inkl. ggf. darauf entfallender Lohnsteuer sowie (vii) Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge in Anwendung von § 257 SGB V und § 61 SGB XI.

Gemäß der bis zum 31. Dezember 2023 geltenden Regelung wurde jedem bis zu diesem Datum bestellten Vorstandsmitglied im Rahmen der Versorgungszusage ein Ruhegehalt zugesagt, das ab Vollendung des 63. Lebensjahres, jedoch nicht vor Ausscheiden aus den Diensten der Continental AG (nachfolgend „Versorgungsfall“) gezahlt wird. Die betriebliche Altersversorgung der Mitglieder des Vorstands wurde ab dem 1. Januar 2014 auf eine beitragsorientierte Leistungszusage umgestellt. Dem Versorgungskonto des Vorstandsmitglieds wird jährlich ein Kapitalbaustein gutgeschrieben. Dazu wird jährlich ein Festbetrag, den der Aufsichtsrat im Dienstvertrag mit dem Vorstandsmitglied vereinbart, mit einem Altersfaktor multipliziert, der eine angemessene Verzinsung abbildet. Für Vorstandsmitglieder, die bereits vor dem 1. Januar 2014 amtiert haben, wurde die bis zum 31. Dezember 2013 geltende Versorgungszusage durch einen Startbaustein auf dem Kapitalkonto

abgelöst. Mit Eintritt des Versorgungsfalls wird das Versorgungsguthaben als Einmalleistung, in Raten oder, im Regelfall, aufgrund der zu erwartenden Höhe des Versorgungsguthabens als Rente ausbezahlt. Eine Anpassung des Ruhegehalts nach Eintritt des Versorgungsfalls erfolgt nach § 16 Abs. 3 Nr. 1 BetrAVG verpflichtend mit 1 % p.a.

Das ab dem 1. Januar 2024 geltende Vergütungssystem sieht anstelle einer Versorgungszusage ein Versorgungsentgelt in bar in Höhe von max. 30 % der Festvergütung vor. Für die im Geschäftsjahr 2025 neu bestellten Vorstandsmitglieder kam diese Regelung erstmalig zur Anwendung.

Die variablen erfolgsabhängigen Vergütungsbestandteile umfassen eine kurzfristige Vergütungskomponente (Short Term Incentive ohne Aktien-Deferral) sowie langfristige Vergütungskomponenten (Long Term Incentive und Aktien-Deferral des Short Term Incentive). Für die variablen Vergütungsbestandteile werden vor Beginn jedes Geschäftsjahres durch den Aufsichtsrat mit Blick auf die strategischen Ziele, die Vorgaben aus §§ 87, 87a AktG und den Deutschen Corporate Governance Kodex in seiner jeweiligen Fassung Zielkriterien festgesetzt, deren Erreichungsgrad die Höhe der tatsächlichen Auszahlung bestimmt.

Der Aufsichtsrat kann bei der Höhe der Zielgesamtvergütung die Funktion und den Verantwortungsbereich des einzelnen Vorstandsmitglieds angemessen berücksichtigen. Dies bringt es mit sich, dass die Anteile der einzelnen Vergütungsbestandteile an der Zielgesamtvergütung nachfolgend in prozentualen Bandbreiten angegeben werden. Die konkreten Anteile variieren somit in Abhängigkeit von der funktionalen Differenzierung sowie einer etwaigen Anpassung im Rahmen der jährlichen Überprüfung der Vergütung.

Das Jahresfestgehalt trägt zu 20 % bis 30 %, der Performance-Bonus zu 30 % bis 45 % und der Long Term Incentive zu 20 % bis 30 % zur Ziel-Gesamtvergütung bei. Im Falle der vor dem 1. Januar 2024 erstmals bestellten Vorstandsmitglieder macht die Versorgungszusage rund 13 % bis 28 % der Gesamt-Zielvergütung aus. Das Versorgungsentgelt der ab dem 1. Januar 2024 neu bestellten Vorstandsmitglieder beträgt max. 7 % bis 9 % der Ziel-Gesamtvergütung. Die Nebenleistungen machen durchschnittlich ca. 1 % der Zielvergütung aus.

Die im Jahr 2025 gewährten Gesamtbezüge betragen für den Vorstand der Continental AG 21,9 Mio€ (Vj. 17,4 Mio€). Die genannten Gesamtbezüge enthalten, neben kurzfristig fälligen Leistungen in Höhe von 12,5 Mio€ (Vj. 9,2 Mio€), einen neu gewährten Long-Term-Incentive-Plan in Höhe von insgesamt 5,0 Mio€ (Vj. 5,9 Mio€) sowie das Aktien-Deferral des Performance-Bonus in Höhe von 4,5 Mio€ (Vj. 2,3 Mio€). Der beizulegende Zeitwert des LTI-Plans 2025 zum Gewährungszeitpunkt bei unterstellter vollständiger Erdienung beläuft sich auf 4,2 Mio€ (Vj. LTI-Plan 2024 5,2 Mio€).

Die Rückstellungen für Abfindungszahlungen für ehemalige Vorstandsmitglieder betragen im Berichtsjahr 5,8 Mio € (Vj. —).

Darüber hinaus wurden früheren Mitgliedern des Vorstands und deren Hinterbliebenen Bezüge in Höhe von 14,7 Mio € (Vj. 9,3 Mio €) gewährt. Für die Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Mitgliedern des Vorstands und deren Hinterbliebenen sind 160,7 Mio € (Vj. 141,9 Mio €) zurückgestellt.

Die Vergütungen für die Tätigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrats der Continental AG einschließlich Sitzungsgeldern belaufen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 4,9 Mio € (Vj. 5,0 Mio €). 2025 wie 2024 bestanden keine Vorschüsse oder Kredite an Vorstands- oder Aufsichtsratsmitglieder der Continental AG.

Aufstellung über den Anteilsbesitz der Continental AG

I. Verbundene Unternehmen

Das Verzeichnis der Continental AG entspricht in Bezug auf den Einzelabschluss § 285 Nr. 11 in Verbindung mit § 286 Abs. 3 HGB. Die Anteile am Kapital stellen den Anteil der Continental AG bzw.

eines oder mehrerer von ihr abhängiger Unternehmen dar. Die Berechnung des Anteils am Kapital berücksichtigt die von Tochterunternehmen gehaltenen Anteile somit vollständig, auch wenn der Konzernanteil an diesen Tochterunternehmen unter 100 % liegt.

Gesellschaft	Fußnote	Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital in Tsd €	Jahresergebnis in Tsd €
Inland					
A-Z Formen- und Maschinenbau GmbH	2)	Runding-Langwitz	100,00	16.406	0
balance GmbH, Handel und Beratungsservice im Gesundheitswesen	2)	Hannover	100,00	38	0
Benecke-Kaliko AG	2)	Hannover	100,00	46.085	0
C1 TT GmbH	2)	Hannover	100,00	25	0
Carrel Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH Co. Vermietungs KG	4) 15)	Mainz	94,00	-33	9
CAS-One Holdinggesellschaft mbH	2)	Hannover	100,00	3.076.882	0
Conseo GmbH	2)	Hamburg	100,00	102	0
Conti Versicherungsdienst Versicherungsvermittlungsges. mbH	2)	Hannover	100,00	26	0
ContiMotion GmbH	2)	Hannover	80,00	67	0
Continental Caoutchouc-Export-GmbH	2)	Hannover	100,00	1.863.196	0
Continental Finance GmbH	2)	Hannover	100,00	747.581	0
Continental Fuel Storage Systems GmbH	2)	Hannover	100,00	25	0
Continental Reifen Deutschland GmbH	2)	Hannover	100,00	121.438	0
ContiTech Antriebssysteme GmbH	2)	Hannover	100,00	5.138	0
ContiTech Deutschland GmbH	2)	Hannover	100,00	491.960	0
ContiTech Elastomer-Beschichtungen GmbH	2)	Hannover	100,00	6.194	0
ContiTech Luftfedersysteme GmbH	2)	Hannover	100,00	26	0
ContiTech MGW GmbH	2)	Hannoversch Münden	100,00	12.310	0
ContiTech Schlauch GmbH	2)	Hannover	100,00	1.553	0
ContiTech Techno-Chemie GmbH	2)	Karben	100,00	18.581	0
ContiTech Transportbandsysteme GmbH	2)	Hannover	100,00	657	0
ContiTech Vibration Control GmbH	2)	Hannover	100,00	22.717	0
ContiTech-Universe Verwaltungs-GmbH	2)	Hannover	100,00	1.386.384	0
Formpolster GmbH	2)	Hannover	100,00	840.329	0
Hornschuch Stolzenau GmbH	2)	Stolzenau	100,00	1.910	0
Hornschuch-Markt GmbH	2) 4)	Weißbach	100,00	105	0
INTECH Thüringen GmbH	4) 15)	Waltershausen	100,00	-992	0
kek-Kaschierungen GmbH	2)	Herbolzheim	100,00	1.559	0
Konrad Hornschuch AG	2)	Weißbach	100,00	37.440	0
Konrad Hornschuch International GmbH	15)	Weißbach	100,00	2.931	-23
MISA-Beteiligungs GmbH	15)	Hannover	100,00	30	2
Phoenix Beteiligungsgesellschaft mbH	2)	Hamburg	100,00	43	0
Phoenix Compounding Technology GmbH	2)	Hamburg	100,00	16.304	0
Phoenix Conveyor Belt Systems GmbH	2)	Hamburg	100,00	69.941	0
Phoenix Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	2)	Hamburg	100,00	-475	0
REG Reifen-Entsorgungsgesellschaft mbH	2)	Hannover	100,00	4.534	0
Reifen Apel GmbH	4) 15)	Korbach	89,86	537	263
Reifen Kauffmann GmbH	4) 15)	Wilhelmshaven	60,00	441	96
Reifen-Service Clemens & Hegel GmbH	4) 15)	Bielefeld	100,00	368	120

Gesellschaft	Fußnote	Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital in Tsd €	Jahres- ergebnis in Tsd €
TON Tyres Over Night Trading GmbH	2)	Schondra-Schildeck	100,00	1.377	0
Unterstützungskasse mbH der Göppinger Kaliko- und Kunstleder-Werke GmbH	4) 15)	Eislingen	100,00	502	13
Vergölst GmbH	2)	Bad Nauheim	75,00	19.061	0

Gesellschaft	Fußnote	Sitz der Gesellschaft	Land	Anteil am Kapital in %	Lokale Währung	Eigenkapital in Tsd	Jahres-ergebnis in Tsd
Ausland							
Advanced Imaging Technologies (Pty) Ltd	4) 17)	Pinetown	Südafrika	100,00	ZAR	21.245	0
AIMutlak Continental Company, Limited Liability Company	15)	Jeddah	Saudi-Arabien	51,00	SAR	30.728	-470
ALPHALOR 3 EURL	4) 15)	Sarreguemines	Frankreich	100,00	EUR	0	0
AZ-CZECH s.r.o.	15)	Horšovský Týn	Tschechische Republik	100,00	CZK	94.845	12
Bandvulc Tyres Limited	15)	Ivybridge	Vereinigtes Königreich	100,00	GBP	36.744	2.729
Benecke Changshun Auto Trim (Zhangjiagang) Co., Ltd.	15)	Zhangjiagang	China	51,00	CNY	736.808	142.942
Benecke Changshun Eco Trim (Changzhou) Co., Ltd.	15)	Changzhou	China	75,00	CNY	838.430	94.907
BENECKE-KALIKO S.A.	15)	Wągrowiec	Polen	100,00	PLN	61.917	8.846
Benecke-Kaliko, S.A.U.	15)	Pamplona	Spanien	100,00	EUR	19.040	2.120
Best Drive Finland Oy	15)	Espoo	Finnland	100,00	EUR	1.275	-2.269
BestDrive Austria GmbH	15)	Wiener Neudorf	Österreich	100,00	EUR	13.448	0
BestDrive Czech Republic s.r.o.	15)	Otrokovice	Tschechische Republik	100,00	CZK	1.477	25
BestDrive Norway A/S	15)	Oslo	Norwegen	100,00	NOK	-78.038	-124.999
BestDrive Slovakia s.r.o.	15)	Púchov	Slowakei	100,00	EUR	1.617	128
Bestdrive South Africa (Pty) Ltd	15)	Port Elizabeth	Südafrika	100,00	ZAR	9.824	5.583
BestDrive Sverige AB	15)	Hisingen	Schweden	100,00	SEK	16.224	1.680
BestDrive, LLC	16)	Wilmington/Delaware	USA	100,00	USD	-138.664	-22.606
BV Environmental Limited	15)	Ivybridge	Vereinigtes Königreich	100,00	GBP	0	0
CGH Holding B.V.	15)	Maastricht	Niederlande	100,00	EUR	4.520.661	6.500.649
Changshu ContiTech Trading Ltd.	15)	Changshu	China	100,00	CNY	17.928	6
Conti Coated Systems (Shanghai) Co., Ltd	15)	Shanghai	China	100,00	CNY	157.910	27.752
Conti Coated Systems Italy S.p.A	15)	Mailand	Italien	100,00	EUR	109.374	3.740
Conti Industria e Comercio Brasil Ltda.	15)	Santano do Parnaíba	Brasilien	100,00	BRL	147.305	-2.418
Conti Industrial Solutions Japan	15)	Kanagawa	Japan	100,00	JPY	211.168	-11.605
Conti Machinery Otrokovice s.r.o.	15)	Otrokovice	Tschechische Republik	100,00	CZK	167.530	11.124
Conti Printing Solutions Kranj, d.o.o	3) 15)	Kranj	Slowenien	100,00	EUR	5.961	-4.988
Conti Trade Australia Pty. Ltd.	15)	Bundoora	Australien	100,00	AUD	194.949	4.697
Conti Trade Italia S.r.l.	4) 15)	Mailand	Italien	100,00	EUR	176	55
Conticlub SAS	4) 15)	Lacroix-Saint-Ouen	Frankreich	100,00	EUR	2.249	616
Conti-Gummi Finance B.V.	15)	Maastricht	Niederlande	100,00	EUR	1.467	571
Continental - Indústria Textil do Ave, S.A.	15)	Lousado	Portugal	100,00	EUR	19.342	7.912
Continental Adria pnevmatike d.o.o.	15)	Maribor	Slowenien	100,00	EUR	14.633	2.641
Continental Automotive Products SRL	15)	Timișoara	Rumänien	100,00	RON	1.775.867	538.522
Continental Barum s.r.o.	15)	Otrokovice	Tschechische Republik	70,00	CZK	29.675.073	4.178.414
Continental Benelux BV	15)	Herstal-Hez-Liège	Belgien	100,00	EUR	15.851	9.626
Continental Coated Systems Mirambeau SAS	4) 15)	Saintes	Frankreich	100,00	EUR	3.973	535
Continental ContiTech de Chihuahua S. de R.L. de C.V.	15)	San Luis Potosí	Mexiko	100,00	MXN	266.839	39.637
Continental Däck Sverige AB	15)	Göteborg	Schweden	100,00	SEK	419.409	17.202
Continental Daek Danmark A/S	15)	Brøndby	Dänemark	100,00	DKK	93.313	5.804
Continental Dekk Norge A/S	15)	Oslo	Norwegen	100,00	NOK	2.290	-49.177
Continental do Brasil Produtos Automotivos Ltda.	15)	Camaçari	Brasilien	100,00	BRL	2.774.585	197.133
Continental France SAS	1) 15)	Sarreguemines	Frankreich	100,00	EUR	439.535	59.189
Continental Global Business Services Manila, Inc.	15)	Taguig City	Philippinen	100,00	USD	3.842	574

Gesellschaft	Fußnote	Sitz der Gesellschaft	Land	Anteil am Kapital in %	Lokale Währung	Eigenkapital in Tsd	Jahres-ergebnis in Tsd
Continental Global Holding Netherlands B.V.	15)	Maastricht	Niederlande	100,00	EUR	4.272.633	874.579
Continental Holding France SAS	15)	Sarreguemines	Frankreich	100,00	EUR	346.904	15.478
Continental HT Tyres, s.r.o.	15)	Otrokovice	Tschechische Republik	100,00	CZK	3.582.514	3.411.194
Continental Hungária Kft.	15)	Budaörs	Ungarn	100,00	HUF	7.096.711	511.277
CONTINENTAL IBERIA SALES AND SERVICES S.A.U.	15)	Barcelona	Spanien	100,00	EUR	4.603	620
Continental India Private Limited	18)	New Delhi	Indien	100,00	INR	4.847.000	171.000
CONTINENTAL INDUSTRIAL SERVICES S A (Pty.) Ltd.	15)	Port Elizabeth	Südafrika	100,00	ZAR	49.545	7.474
Continental Industrias del Caucho S.A.	15)	Madrid	Spanien	100,00	EUR	28.783	193
Continental Industry storitve, d.o.o.	15)	Kranj	Slowenien	100,00	EUR	100	0
Continental Italia S.p. A.	15)	Mailand	Italien	100,00	EUR	60.203	5.087
Continental Lemmerz (Portugal)-Componentes para Automóveis Lda.	15)	Palmela	Portugal	51,00	EUR	3.156	1.399
Continental Mabor Indústria de Pneus S.A.	15)	Lousado	Portugal	100,00	EUR	489.419	256.381
Continental Middle East DMCC	15)	Dubai	VAE	100,00	EUR	18.641	2.821
Continental of Taiwan Co., Ltd.	15)	Taipeh	Taiwan	100,00	TWD	213.747	8.988
Continental Opony Polska Sp. z o.o.	15)	Warschau	Polen	100,00	PLN	290.133	26.850
Continental Pneus (Portugal) S.A.	15)	Lousado	Portugal	100,00	EUR	11.024	1.165
Continental Pty Ltd	6)	Bundoora	Australien	100,00	AUD	k. A.	k. A.
Continental Reifen Austria GmbH	15)	Wiener Neudorf	Österreich	100,00	EUR	36.376	5.766
Continental Rengas Oy	15)	Espoo	Finnland	100,00	EUR	6.997	-706
Continental Retread Morelia S.A. de C.V.	16)	San Luis Potosí	Mexiko	100,00	MXN	383.397	55.168
Continental Rubber of America, Corp.	15)	Wilmington/Delaware	USA	100,00	USD	223.923	17.071
CONTINENTAL SERVICE HUB ROMANIA S.R.L.	19)	Timișoara	Rumänien	100,00	RON	k. A.	k. A.
Continental Serviços do Brasil Ltda.	15)	Ouro Preto	Brasilien	100,00	BRL	-10.331	-2.011
Continental Solution Center Portugal, Unipessoal, LDA.	15)	Porto	Portugal	100,00	EUR	421	377
Continental Suisse S.A.	15)	Dietikon	Schweiz	100,00	CHF	21.205	4.520
CONTINENTAL SURFACE SOLUTIONS INDIA PRIVATE LIMITED	9)	Bangalore	Indien	100,00	INR	646.424	-188.203
Continental Tire Andina S.A.	15)	Cuenca	Ecuador	51,04	USD	85.114	-3.315
Continental Tire Canada, Inc.	6)	Toronto	Kanada	100,00	CAD	k. A.	k. A.
Continental Tire Chile SpA	15)	Santiago de Chile	Chile	100,00	USD	1.962	62
Continental Tire Colombia S.A.S.	15)	Bogotá	Kolumbien	100,00	COP	41.287.365	3.455.944
Continental Tire de México, S. de R.L. de C.V.	15)	San Luis Potosí	Mexiko	100,00	MXN	9.636.816	1.035.209
Continental Tire Holding US LLC	6)	Wilmington/Delaware	USA	100,00	USD	k. A.	k. A.
Continental Tire Japan Co. Ltd.	15)	Tokyo	Japan	100,00	JPY	1.056.637	109.821
Continental Tire Korea Co., Ltd.	15)	Seoul	Korea	100,00	KRW	23.104.969	2.591.577
Continental Tire Sumter LLC	6)	Wilmington/Delaware	USA	100,00	USD	k. A.	k. A.
Continental Tire the Americas, LLC	6)	Columbus/Ohio	USA	100,00	USD	k. A.	k. A.
Continental Tires (China) Co., Ltd.	15)	Hefei	China	100,00	CNY	5.291.465	1.214.509
Continental Tires (Shanghai) Co., Ltd.	15)	Shanghai	China	100,00	CNY	-95.781	-6.321
Continental Tires Business Services UAB	15)	Kaunas	Litauen	100,00	EUR	450	247
Continental Tires España S.L.	15)	Madrid	Spanien	100,00	EUR	97.760	5.939
Continental Tires Holding Singapore Pte. Ltd.	15)	Singapur	Singapur	100,00	USD	300.308	79.652
Continental Tires Slovakia, s.r.o.	15)	Púchov	Slowakei	100,00	EUR	672.221	214.617
Continental Tyre AS Malaysia Sdn. Bhd.	15)	Petaling Jaya	Malaysia	100,00	MYR	-171.822	-42.336
Continental Tyre Group Ltd.	15)	West Drayton	Vereinigtes Königreich	100,00	GBP	73.129	4.350
Continental Tyre Malaysia Sdn. Bhd.	15)	Petaling Jaya	Malaysia	100,00	MYR	263.533	-202.095
Continental Tyre North Africa SARL	4) 15)	Casablanca	Marokko	100,00	MAD	-18.105	595

Gesellschaft	Fußnote	Sitz der Gesellschaft	Land	Anteil am Kapital in %	Lokale Währung	Eigenkapital in Tsd	Jahres-ergebnis in Tsd
Continental Tyre PJ Malaysia Sdn. Bhd.	15)	Petaling Jaya	Malaysia	100,00	MYR	41.438	-9.553
Continental Tyre South Africa (Pty.) Ltd.	15)	Port Elizabeth	Südafrika	100,00	ZAR	1.555.365	-84.049
Continental Tyre Technology Centre Malaysia Sdn. Bhd.	15)	Petaling Jaya	Malaysia	100,00	MYR	15.467	859
Continental Tyres (Thailand) Co., Ltd.	15)	Bangkok	Thailand	100,00	THB	5.147.877	-740.570
Continental Tyres of Australia Pty Ltd	15)	Bundoora	Australien	100,00	AUD	25.298	3.323
Continental UK Group Holdings Ltd.	15)	West Drayton	Vereinigtes Königreich	100,00	GBP	37.159	-16.356
Continental výroba pneumatik, s.r.o.	15)	Otrokovice	Tschechische Republik	100,00	CZK	1.317.721	1.109.574
ContiTech (Shandong) Engineered Rubber Products Co., Ltd.	15)	Yanzhou	China	60,00	CNY	1.625.357	144.778
ContiTech Africa (Pty.) Ltd.	15)	Uitenhage	Südafrika	100,00	ZAR	37.046	-123.677
ContiTech Anoflex SAS	15)	Caluire-et-Cuire	Frankreich	100,00	EUR	19.502	1.550
Contitech Argentina S.R.L.	15)	Buenos Aires	Argentinien	100,00	ARS	-1.071.246	-123.629
ContiTech Australia Pty Ltd	6)	Bayswater	Australien	100,00	AUD	k. A.	k. A.
ContiTech AVS France	15)	Rennes	Frankreich	100,00	EUR	11.189	-5.297
ContiTech Belgium B.V.	15)	Berchem	Belgien	100,00	EUR	245	91
Contitech Botswana (Pty) Ltd	4) 15)	Gaborone	Botswana	100,00	BWP	2.553	368
ContiTech Canada, Inc.	6)	Mississauga	Kanada	100,00	CAD	k. A.	k. A.
ContiTech Changshu Conveyor Belt Co., Ltd.	15)	Shanghai	China	100,00	CNY	189.638	3.327
CONTITECH Chile S.A.	15)	Santiago de Chile	Chile	100,00	CLP	37.699.934	6.175.592
ContiTech China Rubber & Plastics Technology Ltd.	15)	Changshu	China	100,00	CNY	1.348.739	41.029
ContiTech Dae Won Airspring Systems, Ltd.	15)	Cheonan	Korea	51,00	KRW	13.586.164	1.009.146
Contitech do Brasil Distribuidora Ltda	4) 6)	Itapevi	Brasilien	100,00	BRL	k. A.	k. A.
Contitech do Brasil Produtos Automotivos e Industriais Ltda.	15)	Ponta Grossa	Brasilien	100,00	BRL	379.328	-5.765
ContiTech Finland Oy	7)	Tampere	Finnland	100,00	EUR	8.697	825
ContiTech Fluid Automotive CZ s.r.o.	15)	Ostrava	Tschechische Republik	100,00	CZK	703.812	47.306
ContiTech Fluid Automotive Hungária Kft.	15)	Makó	Ungarn	100,00	HUF	9.101.941	-3.364.822
ContiTech Fluid Automotive Maroc SARL	15)	Tanger	Marokko	100,00	MAD	-128.319	-130.550
ContiTech Fluid Distribuidora S. de R.L. de C.V.	15)	Tlajomulco de Zuñiga	Mexiko	100,00	MXN	77.035	-359.351
ContiTech Fluid Korea Ltd.	15)	Jeonju	Korea	100,00	KRW	13.083.508	1.885.128
ContiTech Fluid Mexicana, S. de R.L. de C.V.	15)	Tlalnepantla	Mexiko	100,00	MXN	470.904	74.596
ContiTech Fluid Monterrey Servicios, S.A. de C.V.	8)	Tlajomulco de Zuñiga	Mexiko	100,00	MXN	8.533	0
ContiTech Fluid Oil & Marine Middle East FZE	15)	Dubai	VAE	100,00	AED	12.568	-844
ContiTech Fluid Serbia D.O.O.	15)	Subotica	Serbien	100,00	RSD	6.682.303	1.606.658
ContiTech Fluid Shanghai Co., Ltd.	15)	Shanghai	China	100,00	CNY	-86.487	-4.392
ContiTech Fluid Technology (Changchun) Co., Ltd.	15)	Changchun	China	100,00	CNY	172.352	15.312
ContiTech France SNC	1) 15)	Gennevilliers	Frankreich	100,00	EUR	2.653	626
ContiTech Global Holding Netherlands B.V.	15)	Maastricht	Niederlande	100,00	EUR	2.556.856	39.457
ContiTech Holding China Co., Ltd	15)	Shanghai	China	100,00	CNY	996.833	-34.898
ContiTech Holding Netherlands B.V.	15)	Maastricht	Niederlande	100,00	EUR	276.216	4.643
ContiTech IMAS A.E.	15)	Volos	Griechenland	100,00	EUR	14.521	-305
ContiTech India Pvt. Ltd.	18)	New Delhi	Indien	100,00	INR	5.593.600	836.100
ContiTech Industrial Solution Italy S.p.A.	15)	Varese	Italien	100,00	EUR	39.836	2.705
CONTITECH INDUSTRIAL SOLUTIONS MOROCCO SARL	19)	Casablanca	Marokko	100,00	MAD	k. A.	k. A.
ContiTech Japan Co., Ltd.	4) 15)	Yokohama	Japan	100,00	JPY	615.230	116.844
ContiTech Kautschuk- und Kunststoffvertriebsges. mbH	15)	Wiener Neudorf	Österreich	100,00	EUR	2.552	340

Gesellschaft	Fußnote	Sitz der Gesellschaft	Land	Anteil am Kapital in %	Lokale Währung	Eigenkapital in Tsd	Jahres-ergebnis in Tsd
ContiTech Lastik Sanayi ve Ticaret AS	15)	Bursa	Türkei	100,00	TRY	589.040	81.014
ContiTech Magyarország Kft.	15)	Nyíregyháza	Ungarn	100,00	HUF	34.228.655	5.456.370
ContiTech Maroc SARL	10)	Casablanca	Marokko	100,00	MAD	3.140	-1.322
ContiTech Mexicana, S.A. de C.V.	15)	San Luis Potosí	Mexiko	100,00	MXN	2.678.197	-349.064
ContiTech North America, Inc.	6)	Wilmington/Delaware	USA	100,00	USD	k. A.	k. A.
ContiTech Oil & Marine Corp.	6)	Dallas/Texas	USA	100,00	USD	k. A.	k. A.
ContiTech Power Transmission (Ninghai) Ltd.	15)	Ninghai	China	100,00	CNY	299.884	33.066
ContiTech Power Transmission Korea Co., Ltd.	15)	Yangsan	Korea	100,00	KRW	34.606.278	6.436.579
ContiTech Qingdao Rubber & Plastics Co., Ltd.	15)	Qingdao	China	100,00	CNY	273.302	12.850
ContiTech Rubber Industrial Koriátolt Felelősségű Társaság	15)	Szeged	Ungarn	100,00	HUF	90.366.000	17.917.000
ContiTech Scandinavia AB	15)	Kista	Schweden	100,00	SEK	24.923	-19.205
ContiTech Services (Pty.) Ltd.	15)	Uitenhage	Südafrika	100,00	ZAR	98.987	27.508
ContiTech Singapore Pte. Ltd.	15)	Singapur	Singapur	100,00	USD	2.464	-447
ContiTech Slovenija, družba za proizvodnjo gumenih tehničnih izdelkov, d.o.o.	15)	Kranj	Slowenien	100,00	EUR	42.245	676
ContiTech South Africa (Pty.) Ltd.	15)	Uitenhage	Südafrika	100,00	ZAR	34.511	9.907
ContiTech Thermopol LLC	16)	Somersworth/ New Hampshire	USA	100,00	USD	-105.156	-1.455
ContiTech Thermopol Romania S.R.L.	8)	Nadab	Rumänien	100,00	RON	49.770	5.720
ContiTech United Kingdom Ltd.	15)	Wigan	Vereinigtes Königreich	100,00	GBP	83.828	5.946
ContiTech USA, LLC	6)	Wilmington/Delaware	USA	100,00	USD	k. A.	k. A.
ContiTech Vibration Control France SAS	15)	Andrézieux- Bouthéon	Frankreich	100,00	EUR	12.556	220
ContiTech Vibration Control s.r.o.	15)	Dolné Vestenice	Slowakei	100,00	EUR	4.763	185
ContiTech Vibration Control Slovakia s.r.o.	15)	Dolné Vestenice	Slowakei	100,00	EUR	41.022	-1.818
ContiTrade (Shanghai) Co., Ltd.	15)	Shanghai	China	100,00	CNY	-9.797	31
Contitrade España S.A.U.	15)	Madrid	Spanien	100,00	EUR	1.661	288
ContiTrade France Rechapage SARL	15)	Alençon	Frankreich	100,00	EUR	-238	-1.181
CONTITRADE SCHWEIZ AG	15)	Aarau	Schweiz	100,00	CHF	24.584	-844
CT Industrial Solutions Denmark A/S	15)	Odense	Dänemark	100,00	DKK	371.196	93.884
Dunlop Oil & Marine Ltd.	15)	Grimsby	Vereinigtes Königreich	100,00	GBP	77.143	14.864
EMT Púchov s.r.o.	15)	Trenčín	Slowakei	100,00	EUR	1.726	201
Eu-Retec (Private) Ltd.	7)	Kalutara	Sri Lanka	100,00	LKR	9.666.171	5.840.702
FSC Franchising Service Company S.p. A.	15)	Mailand	Italien	98,26	EUR	531	-227
Holding ContiTech SAS	15)	Sarreguemines	Frankreich	100,00	EUR	-3.315	-5.050
Hoosier Racing Tire Corp.	16)	Indianapolis/Indiana	USA	100,00	USD	65.474	14.816
Hornschuch Italia S.r.l.	15)	Arese	Italien	100,00	EUR	1.883	186
Kim Holdings Scotland Limited	15)	Glasgow	Vereinigtes Königreich	100,00	GBP	0	0
Kolubara-Univerzal D.O.O.	15)	Veliki Crljeni	Serbien	100,00	RSD	2.133.625	140.468
Merlett Benelux B.V.	15)	Cuijk	Niederlande	100,00	EUR	1.679	113
Merlett France	15)	Grenoble	Frankreich	100,00	EUR	-26	74
Merlett Nor AS	8)	Mandal	Norwegen	100,00	NOK	17.513	1.144
Merlett Plastics UK Ltd.	3) 6)	Cardiff	Vereinigtes Königreich	100,00	GBP	k. A.	k. A.
Merlett Polska Sp. z o.o.	4) 15)	Poznan	Polen	100,00	PLN	-307	173
Noisetier SAS	4) 15)	Compiègne	Frankreich	100,00	EUR	-18.902	-3.012
OESL Automotive Austria GmbH	13)	Wiener Neudorf	Österreich	100,00	EUR	2.571	-220
OESL Automotive Brasil LTDA.	12)	Ponta Grossa	Brasilien	100,00	BRL	1	0

Gesellschaft	Fußnote	Sitz der Gesellschaft	Land	Anteil am Kapital in %	Lokale Währung	Eigenkapital in Tsd	Jahres-ergebnis in Tsd
OESL Automotive Changshu Co., Ltd.	14)	Changshu	China	100,00	CNY	323.212	13.644
OESL Automotive Holding Netherlands B.V.	11)	Maastricht	Niederlande	100,00	EUR	462.563	-734
OESL AUTOMOTIVE SERVICES, UNIPESOAL LDA	19)	Porto	Portugal	100,00	EUR	k. A.	k. A.
OESL Automotive USA LCC	6)	Wilmington/Delaware	USA	100,00	USD	k. A.	k. A.
OESL TURKEY OTOMOTIV ANONIM ŞİRKETİ	15)	Bursa	Türkei	100,00	TRY	-7.281	-7.818
OOO Hornschuch RUS	4) 15)	Moskau	Russland	100,00	RUB	76.241	2.732
O'Sullivan Films, Inc.	16)	Winchester/Virginia	USA	100,00	USD	25.149	-11.756
Otomotiv Lastikleri Tevzi AS (OLTAS)	15)	Istanbul	Türkei	99,99	TRY	340.899	-429.993
Phoenix Conveyor Belt India Private Ltd.	15)	Kalyani	Indien	100,00	INR	4.176.200	324.700
Phoenix Oil & Marine Ltd.	15)	Grimsby	Vereinigtes Königreich	100,00	GBP	13.756	-259
Phoenix Shanxi Conveyor Belt Co., Ltd.	15)	Changzhi	China	52,00	CNY	174.992	-8.439
Printing Solutions Sweden Holding AB	15)	Trelleborg	Schweden	100,00	SEK	1.445.698	1.329
PT Continental Tyre Indonesia	16)	Jakarta	Indonesien	100,00	IDR	13.324.158	-17.024.939
R & J Strang Tyre Services Limited	15)	Glasgow	Vereinigtes Königreich	100,00	GBP	199	-1.621
Rundpneu Beteiligungsges. mbH	15)	Wien	Österreich	100,00	EUR	653	13
S.C. ContiTech Fluid Automotive Romania S.R.L.	15)	Carei	Rumänien	100,00	RON	175.331	18.827
S.C. ContiTech Romania S.R.L.	15)	Timișoara	Rumänien	100,00	RON	279.217	23.202
SAS CONTITRADE FRANCE	15)	Aubenas	Frankreich	100,00	EUR	4.202	-44.110
SAS Contitrade Holding	15)	Aubenas	Frankreich	100,00	EUR	-22	-15
Semperit (Ireland) Ltd.	3) 4) 6)	Dublin	Irland	100,00	EUR	k. A.	k. A.
Stable One Insurance Company LLC	15)	Lansing/Michigan	USA	100,00	USD	108.585	25.749
Syrma A.E.	15)	Volos	Griechenland	100,00	EUR	9.665	-6.695
TOO "Continental Matador KZ"	15)	Almaty	Kasachstan	100,00	KZT	461.056	22.263
Tyre and Auto Pty Ltd	6)	Melbourne	Australien	100,00	AUD	k. A.	k. A.
Tyre Reinsurance (Ireland) DAC	15)	Dublin	Irland	100,00	EUR	93.776	2.584
Vaysse SAS	15)	Paris	Frankreich	100,00	EUR	-18.280	-3.675
Vertech AB	6)	Kiruna	Schweden	100,00	SEK	k. A.	k. A.
Veyance Industrial Services, Inc.	16)	Wilmington/Delaware	USA	100,00	USD	5.042	-612
Veyance Technologies Australia Pty., Ltd.	15)	Bayswater	Australien	100,00	AUD	93.439	5.168
Veyance Technologies Canada (NS), ULC	6)	Halifax	Kanada	100,00	CAD	k. A.	k. A.
Vulcanite Holdings Pty Ltd	16)	Regents Park	Australien	100,00	AUD	18.235	0
Vulcanite Malaysia Sdn. Bhd.	15)	Seremban	Malaysia	100,00	MYR	21.045	-763
Vulcanite Pty Ltd	16)	Regents Park	Australien	100,00	AUD	8.981	1.010

II. Assoziierte Unternehmen / Gemeinschaftsunternehmen

Gesellschaft	Fußnote	Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital in Tsd €	Jahres-ergebnis in Tsd €
Inland					
Containertransporte Wesseler GmbH	8)	Melle	24,90	11.500	3.377
ContiTech-INA Beteiligungsgesellschaft mbH	15)	Hannover	50,00	21	-2
ContiTech-INA GmbH & Co. KG	15)	Hannover	50,00	211	0
Deutsche Gasrußwerke GmbH	15)	Dortmund	37,84	279	24
Joinplas GmbH	15)	Waltershausen	50,00	2.551	-1.597
Kommanditgesellschaft Deutsche Gasrußwerke G.m.b.H. & Co.	15)	Dortmund	33,70	8.575	896

Gesellschaft	Fußnote	Sitz der Gesellschaft	Land	Anteil am Kapital in %	Lokale Währung	Eigenkapital in Tsd	Jahres-ergebnis in Tsd
Ausland							
Andujar S.A.	15)	Quito	Ecuador	49,98	USD	25.532	529
Bando-Scholtz Corp.	15)	Kakogawa	Japan	50,00	JPY	575.191	72.977
BAWE spol. s r.o.	15)	Děčín	Tschechische Republik	49,00	CZK	46.400	5.026
ECO Anvelope S.A.	15)	Bukarest	Rumänien	20,00	RON	8.917	1.627
EMDAPI - EMPRESA DE DESTINAÇÃO ADEQUADA DE PNEUMÁTICOS INSERVÍVEIS LTDA.	6)	São Paulo	Brasilien	20,00	BRL	k. A.	k. A.
F & M Co. Limited Partnership	8)	Akron/Ohio	USA	22,50	USD	913	33
General Tire & Rubber Company of Morocco S.A.	3) 6)	Casablanca	Marokko	34,17	MAD	k. A.	k. A.
MC Projects B.V.	15)	Maastricht	Niederlande	50,00	EUR	126.197	10.160
Phoenix Vibration Controls B.V.	15)	Stellendam	Niederlande	50,00	EUR	561	-114
Rubberway Pte. Ltd.	15)	Singapur	Singapur	45,00	SGD	795	81
Signus Ecovalor S.L.	15)	Madrid	Spanien	20,00	EUR	200	0
Sujan ContiTech AVS Private Ltd.	18)	Mumbai	Indien	50,00	INR	786.409	214.641
VIPO a.s.	15)	Partizánske	Slowakei	24,84	EUR	6.767	264

III. Sonstige Anteile an großen Kapitalgesellschaften

An folgenden großen Kapitalgesellschaften, die in der vorstehenden Aufstellung nicht enthalten sind, hält die Continental AG zusätzlich mittelbar oder unmittelbar einen Stimmrechtsanteil von mehr als 5 % (Angabe nach § 285 Nr. 11b in Verbindung mit § 286 Abs. 3 HGB):

Gesellschaft	Fußnote	Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in %
Beteiligungen an großen Kapitalgesellschaften			
TecAlliance GmbH	5)	Ismaning	7,40

1) Angabe gemäß § 313 Abs. 2 Nr. 6 HGB: Continental AG oder ein in den Konzernabschluss einbezogenes Unternehmen sind unbeschränkt haftender Gesellschafter.

2) Werte für das Geschäftsjahr 2024. Ergebnisabführungsvertrag mit Continental AG (direkt/indirekt).

3) Befindet sich in Liquidation.

4) Nicht in den Konzernabschluss einbezogen.

5) Angabe gemäß § 285 Nr. 11b HGB.

6) Jahresabschluss nicht verfügbar.

7) Werte für das Geschäftsjahr 2022.

8) Werte für das Geschäftsjahr 2023.

9) Jahresergebnis 01.04.2023–31.03.2024.

10) Jahresergebnis 01.12.2023–30.11.2024.

11) Jahresergebnis 10.04.2024–31.12.2024.

12) Jahresergebnis 23.05.2024–31.12.2024.

13) Jahresergebnis 30.07.2024–31.12.2024.

14) Jahresergebnis 02.09.2024–31.12.2024.

15) Werte für das Geschäftsjahr 2024.

16) Werte für das Geschäftsjahr 2024 (Zahlen gemäß IFRS).

17) Jahresergebnis 01.03.2024–28.02.2025.

18) Jahresergebnis 01.04.2024–31.03.2025.

19) Neugründung/Erwerb der Gesellschaft 2025. Werte für 2025 liegen zurzeit noch nicht vor.

Mitglieder des Vorstands und ihre Mandate

Aufstellung der Mandate der aktiven Vorstandsmitglieder in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten und vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien:

Nikolai Setzer

Vorsitzender (bis 31. Dezember 2025)
Group Communications (bis 31. Dezember 2025)
Group Sustainability (von 1. Juli 2025 bis 31. Dezember 2025)
Group Purchasing (bis 31. Mai 2025)
Group Mergers & Acquisitions (von 1. Oktober 2025 bis 31. Dezember 2025)
Group Integrity & Law (Law, Compliance, Internal Audit) (von 1. Oktober 2025 bis 31. Dezember 2025)
Group Information Technology (bis 31. Dezember 2025)
Unternehmensbereich Contract Manufacturing (bis 17. September 2025)
Markt China (bis 31. Dezember 2025)

Ulrike Hintze

Group Human Relations (seit 1. Juli 2025)
Arbeitsdirektorin (Director of Labor Relations) (seit 1. Juli 2025)
 > Continental Reifen Deutschland GmbH, Hannover* (seit 1. Juli 2025)
 > Continental Reifen Austria GmbH, Wiener Neudorf, Österreich* (bis 31. Oktober 2025)
 > Rundpneu Beteiligungsges. mbH, Wiener Neudorf, Österreich* (bis 31. Oktober 2025)

Philipp von Hirschheydt

Unternehmensbereich Automotive (bis 17. September 2025)

Christian Kötz

Vorsitzender (seit 1. Januar 2026)
Group Communications (seit 1. Januar 2026)
Group Sustainability (seit 1. Januar 2026)
Group Information Technology (seit 1. Januar 2026)
Group Integrity & Law (Law, Compliance, Internal Audit) (seit 1. Januar 2026)
Unternehmensbereich Tires
 > Continental Reifen Deutschland GmbH, Hannover* (Vorsitzender)
 > Continental Tire Holding US LLC, Wilmington, USA*
 > Continental Tire the Americas, LLC, Columbus, USA*

Philip Nelles

Unternehmensbereich ContiTech
 > Benecke-Kaliko AG, Hannover*
 > ContiTech USA, Inc., Fairlawn, USA*

Dr. Ariane Reinhart

Group Human Relations (bis 30. Juni 2025)
Arbeitsdirektorin (bis 30. Juni 2025)
Group Sustainability (bis 30. Juni 2025)
 > Vonovia SE**, Düsseldorf (bis 30. September 2025)
 > Evonik Industries AG**, Essen (bis 30. September 2025)

Olaf Schick

Group Finance and Controlling (bis 30. September 2025)
Group Compliance (bis 30. September 2025)
Group Internal Audit (bis 30. September 2025)
Group Law and Intellectual Property (bis 30. September 2025)
Group Quality, Technical Compliance, Continental Business System and Environment (bis 30. September 2025)
Group Risks and Controls (bis 30. September 2025)

Roland Welzbacher

Mitglied des Vorstands (seit 1. August 2025)
Group Finance and Controlling (seit 1. Oktober 2025)
Group Mergers & Acquisitions (seit 1. Januar 2026)
 > MC Syncro Bratislava s.r.o., Bratislava, Slowakei (bis 30. September 2025)
 > Euro-Fitting Invoicing NV, Gent, Belgien (bis 20. September 2025)
 > MC Syncro NV, Gent, Belgien (bis 20. September 2025)
 > MC Syncro Vigo S.A.U., Vigo, Spanien (bis 30. September 2025)
 > Ensamblaje y Logística de Conjuntos S.A.U., Figuerelas, Spanien (bis 30. September 2025)
 > Hjulssystem MCP AB, Göteborg, Schweden (bis 30. September 2025)
 > Euro-Fitting Management NV, Zaventem, Belgien (bis 20. September 2025)
 > TW-Fitting-NA, LLC, Wilmington, USA (bis 31. August 2025)
 > MC Syncro Hungary Kft., Kecskemet, Ungarn (bis 30. September 2025)
 > MC Syncro Supply GmbH, Hannover, Deutschland (bis 26. September 2025)
 > Radsystem GmbH, Hannover, Deutschland (bis 26. September 2025)
 > Continental Tires Holding Singapore Pte Ltd, Singapur (bis 1. Juli 2025)

* Konzerngesellschaften im Sinne von § 100 Abs. 2 AktG.

** Börsennotiert.

Mitglieder des Aufsichtsrats und ihre Mandate

Sonstige Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten und vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen:

**Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Reitzle, Vorsitzender
Mitglied in diversen Aufsichtsräten**

- › Ivoclar Vivadent AG, Schaan, Liechtenstein
- › Axel Springer SE***, Berlin (bis 16. Mai 2025)
- › HAWESKO Holding AG***, Hamburg

**Christiane Benner*, stellv. Vorsitzende
(bis 17. September 2025)
Erste Vorsitzende der IG Metall**

**Hasan Allak*, seit 30. September 2025 stellv. Vorsitzender
Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der Continental AG und
Betriebsratsvorsitzender der Continental Reifen Deutschland
GmbH, Standort Stöcken**

- › Continental Reifen Deutschland GmbH, Hannover**

**Dr. Kevin Borck*
Leiter Marketing & Strategy der Business Area Industrial Solu-
tions EMEA, ContiTech**

**Dorothea von Boxberg
Vorstandsvorsitzende Brussels Airlines SA/NV, Brüssel,
Belgien**

**Stefan E. Buchner (bis 4. September 2025)
Mitglied in diversen Aufsichtsräten**

- › DRX Management SE, Vilsbiburg (seit 1. Mai 2025)
- › thyssenkrupp AG, Essen
- › Mosolf SE & Co. KG, Kirchheim unter Teck
- › HÖRMANN Holding GmbH & Co. KG, Kirchseeon

**Dr. Gunter Dunkel (bis 17. September 2025)
Chairman European Private Debt, Muzinich & Co, London,
Vereinigtes Königreich**

- › DEVnet GmbH, München

**Dr. Matthias Ebenau* (bis 17. September 2025)
Gewerkschaftssekretär und Erster Bevollmächtigter der
IG Metall Hanau-Fulda**

**Francesco Grioli*
Mitglied des geschäftsführenden Hauptvorstands der IG
Bergbau, Chemie, Energie**

- › Bayer AG***, Leverkusen

**Petra Hartwig* (seit 22. September 2025)
Gewerkschaftssekretärin / Bezirksleiterin der IG Bergbau,
Chemie, Energie, Bezirk Kassel**

- › B. Braun Melsungen AG, Melsungen

**Michael Iglhaut* (bis 17. September 2025)
Vorsitzender des Betriebsrats am Standort Frankfurt**

**Satish Khatu
Managementberater**

**Isabel Corinna Knauf
Mitglied des Gesellschafterausschusses der Knauf Gruppe**

- › Skillet Fork Farms LLP, Wayne City, USA (Vorsitzende)
- › Compagnie Marocaine de Plâtre et d'Enduit S.A., Safi, Marokko
- › Knauf S.r.l., Castellina, Italien**

**Sabine Kühn* (seit 22. September 2025)
Betriebsratsvorsitzende der Konrad Hornschuch AG,
Weißbach**

- › Konrad Hornschuch AG, Weißbach**

**Michael Linnartz* (seit 22. September 2025)
Bezirksleiter der IG Bergbau, Chemie, Energie, Bezirk
Hannover (bis 31. Dezember 2025)**

- › Continental Reifen Deutschland GmbH, Hannover **
- › TenneT TSO GmbH, Bayreuth
- › Ardagh Glass GmbH, Nienburg

**Carmen Löffler* (bis 17. September 2025)
Vorsitzende des Betriebsrats am Standort Ingolstadt**

- › AUMOVIO Microelectronic GmbH, Ingolstadt**
(stellv. Vorsitzende)

**Sabine Neuß
Geschäftsführende Gesellschafterin der
NEUSS-TECH-Consult GmbH**

- › Dellner Couplers AB, Vika, Schweden

**Prof. Dr. Rolf Nonnenmacher
Mitglied in diversen Aufsichtsräten**

- › BayWa.r.e. AG, München (seit 19. Mai 2025)

**Anne Nothing* (bis 17. September 2025)
Vorsitzende des Betriebsrats am Standort Babenhausen**

Klaus Rosenfeld**Vorstandsvorsitzender der Schaeffler AG***, Herzogenaurach**

› AUMOVIO SE***, Frankfurt am Main (seit 5. September 2025)

Georg F. W. Schaeffler**Familiengesellschafter der INA-Holding Schaeffler GmbH & Co. KG, Herzogenaurach****Geschäftsführer der IHO Verwaltungs GmbH**

› Schaeffler AG***, Herzogenaurach** (Vorsitzender)

› ATESTEO Management GmbH, Herzogenaurach**

› AUMOVIO SE***, Frankfurt am Main (seit 5. September 2025)

Jörg Schönfelder***Betriebsratsvorsitzender Werk Korbach und
Vorsitzender des Euro-Betriebsrats****Sabrina Soussan (seit 22. September 2025)****Mitglied in diversen Aufsichtsräten**

› Henkel AG & Co. KGaA***, Düsseldorf

Matthias Tote***Betriebsratsvorsitzender Benecke-Kaliko AG, Werk Hannover-Vinnhorst, und Vorsitzender Gesamtbetriebsrat Rubber Group**

› Benecke-Kaliko AG, Hannover**

Nicole Werner* (seit 22. September 2025)**Betriebsratsvorsitzende der Vergölst GmbH, Hannover**

› Vergölst GmbH, Hannover**

Mitglieder der Ausschüsse des Aufsichtsrats:**1. Präsidialausschuss**

› Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Reitzle (Vorsitz)

› Hasan Allak

› Francesco Grioli

› Georg F. W. Schaeffler

2. Prüfungsausschuss

› Prof. Dr. Rolf Nonnenmacher (Vorsitz)

› Francesco Grioli

› Michael Linnartz

› Klaus Rosenfeld

› Georg F. W. Schaeffler

› Matthias Tote

3. Nominierungsausschuss

› Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Reitzle (Vorsitz)

› Isabel Corinna Knauf

› Prof. Dr. Rolf Nonnenmacher

› Georg F. W. Schaeffler

**4. Ausschuss nach § 27 Abs. 3 MitbestG
(Vermittlungsausschuss)**

› Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Reitzle (Vorsitz)

› Hasan Allak

› Francesco Grioli

› Georg F. W. Schaeffler

5. Ausschuss für Geschäfte mit nahestehenden Personen

› Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Reitzle (Vorsitz)

› Prof. Dr. Rolf Nonnenmacher

* Vertreter der Arbeitnehmer.

** Konzerngesellschaften im Sinne von § 100 Abs. 2 AktG.

*** Börsennotiert.

Nachtragsbericht

Bis zum 2. März 2026 ist es zu keinen bedeutenden Ereignissen nach dem Bilanzstichtag gekommen.

Ergebnisverwendung

Im Jahr 2025 wurde für das Geschäftsjahr 2024 eine Dividende in Höhe von 500,0 Mio€ ausgeschüttet. Der verbliebene Bilanzgewinn in Höhe von 4.817,4 Mio€ wurde aufgrund des Hauptversammlungsbeschlusses vom 25. April 2025 in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Der Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2025 beträgt 4.437.056.771,21 €. Aufsichtsrat und Vorstand werden der Hauptversammlung vorschlagen, die Auszahlung einer Dividende von 2,70 € je dividendenberechtigte Stückaktie zu beschließen.

Die Ausschüttungssumme beträgt somit bei 200.005.983 dividendenberechtigten Stückaktien 540.016.154,10 €. Der verbleibende Bilanzgewinn soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Hannover, 2. März 2026

Continental Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Continental Aktiengesellschaft, Hannover

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Continental Aktiengesellschaft, Hannover, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Continental Aktiengesellschaft, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- › entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 und
- › vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit

diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Aus unserer Sicht war folgender Sachverhalt am bedeutsamsten in unserer Prüfung:

- › Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen

Unsere Darstellung dieses besonders wichtigen Prüfungssachverhalts haben wir wie folgt strukturiert:

- › Sachverhalt und Problemstellung
- › Prüferisches Vorgehen und Erkenntnisse
- › Verweis auf weitergehende Informationen

Nachfolgend stellen wir den besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar:

Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen

- › Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2025 wurde die Continental Automotive GmbH auf die Continental Aktiengesellschaft verschmolzen. Die Continental Aktiengesellschaft hat als übernehmender Rechtsträger die Anschaffungskosten der im Wege der Verschmelzung zugegangenen Anteile an der Continental Automotive Technologies GmbH und der Continental Caoutchouc-Export-GmbH nach allgemeinen Tauschgrundsätzen ermittelt und die Anteile im Zugangszeitpunkt mit ihren Zeitwerten angesetzt. Zur Bestimmung der Zeitwerte wurden durch die Continental Aktiengesellschaft externe Bewertungsgutachten eingeholt.

Ebenfalls mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2025 sind im Geschäftsjahr die Anteile an der Continental Automotive Technologies GmbH im Wege der Abspaltung zur Aufnahme an die AUMOVIO SE übertragen worden.

Im Jahresabschluss der Gesellschaft werden zum 31. Dezember 2025 unter dem Bilanzposten Finanzanlagen Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von insgesamt € 11.621,6 Mio (65,1 % der Bilanzsumme) ausgewiesen. Die handelsrechtliche Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen richtet sich nach den Anschaffungskosten und dem niedrigeren beizulegenden Wert. Zur Ermittlung des

beizulegenden Werts wird – soweit vorhanden – der Marktpreis der jeweiligen Anteile an verbundenen Unternehmen herangezogen. Die beizulegenden Werte von wesentlichen Anteilen an verbundenen Unternehmen werden auch als Barwerte der erwarteten künftigen Ertragsüberschüsse, die sich aus den von den gesetzlichen Vertretern erstellten Planungsrechnungen ergeben, mittels Ertragswert-Modellen ermittelt. Hierbei werden auch Erwartungen über die zukünftige Marktentwicklung und Annahmen über die Entwicklung makroökonomischer Einflussfaktoren berücksichtigt. Die Diskontierung erfolgt mittels der individuell ermittelten Kapitalkosten der jeweiligen Finanzanlage. Auf Basis der ermittelten Werte sowie weiterer Dokumentationen ergab sich für das Geschäftsjahr kein Abwertungsbedarf. Das Ergebnis dieser Bewertung ist in hohem Maße abhängig davon, wie die gesetzlichen Vertreter die künftigen Ertragsüberschüsse einschätzen, sowie von den jeweils verwendeten Diskontierungszinssätzen und Wachstumsraten. Die Bewertung ist daher mit wesentlichen Unsicherheiten behaftet. Vor diesem Hintergrund und aufgrund der hohen Komplexität der Bewertung und der wesentlichen Bedeutung für die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

- › Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem das methodische Vorgehen zur Bewertung nachvollzogen. Wir haben für die Bewertung der Anteile, die im Rahmen der Verschmelzung der Continental Automotive GmbH auf die Continental Aktiengesellschaft zugegangen sind, die zugrunde gelegten Bewertungsgutachten und die fachliche Qualifikation der externen Gutachter gewürdigt und unter anderem die den Bewertungen zugrundeliegenden Bewertungsverfahren und -parameter auf Angemessenheit überprüft.

Wir haben zudem beurteilt, ob zum Bilanzstichtag die beizulegenden Werte von wesentlichen Anteilen an verbundenen Unternehmen sachgerecht mittels Ertragswert-Modellen unter Beachtung der relevanten Bewertungsstandards ermittelt wurden. Dabei haben wir uns unter anderem auf einen Abgleich mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen sowie auf umfangreiche Erläuterungen der gesetzlichen Vertreter zu den wesentlichen Werttreibern gestützt, die den erwarteten Ertragsüberschüssen zugrunde liegen.

Mit der Kenntnis, dass bereits relativ geringe Veränderungen des verwendeten Diskontierungszinssatzes wesentliche Auswirkungen auf die Höhe des auf diese Weise ermittelten Unternehmenswerts haben können, haben wir uns intensiv mit den bei der Bestimmung des verwendeten Diskontierungszinssatzes herangezogenen Parametern beschäftigt und das Berechnungsschema nachvollzogen.

Die von den gesetzlichen Vertretern angewandten Bewertungsparameter und zugrunde gelegten Bewertungsannahmen sind unter Berücksichtigung der verfügbaren Informationen aus unserer Sicht insgesamt geeignet, um die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen sachgerecht vorzunehmen.

- › Die Angaben der Gesellschaft zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen sind in Textziffer 2 des Anhangs enthalten.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Lageberichts:

- › die im Abschnitt „Nachhaltigkeitsbericht“ des Lageberichts enthaltene zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung zur Erfüllung der §§ 289b bis 289e HGB und der §§ 315b bis 315c HGB
- › die Unterabschnitte „Wesentliche Merkmale des internen Kontrollsystems“ und „Angemessenheit und Wirksamkeit des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems“ im Abschnitt „Risiko- und Chancenbericht“ des Lageberichts

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB und § 315d HGB.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- › wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- › anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

› identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

› erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

› beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

› ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

› beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

› beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.

› führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei „Continental_AG_JAuLB_ESEF-2025-12-31-0-de.zip“ enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) und des International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätsmanagementsystem des IDW Qualitätsmanagementstandards: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1 (09.2022)) angewendet.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- › identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- › gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- › beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der

Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.

- › beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts ermöglichen.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 25. April 2025 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 19. März 2025 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2021 als Abschlussprüfer der Continental Aktiengesellschaft, Hannover, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

HINWEIS AUF EINEN SONSTIGEN SACHVERHALT – VERWENDUNG DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften Lagebericht sowie

den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts und treten nicht an deren Stelle.

Insbesondere ist der „Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB“ und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Dr. Arne Jacobi.

Hannover, den 5. März 2026

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Harald Wimmer
Wirtschaftsprüfer

Dr. Arne Jacobi
Wirtschaftsprüfer

Erklärung des Vorstands gemäß §§ 264 Abs. 2 und 289 Abs. 1 HGB

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und der Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft und des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die

wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft und des Konzerns beschrieben sind.

Hannover, 2. März 2026

Continental Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Termine

2026

Jahrespressekonferenz	4. März
Analysten- und Investoren-Telefonkonferenz	4. März
Hauptversammlung (inkl. Eckdaten für das erste Quartal 2026)	30. April
Quartalsmitteilung zum 31. März 2026	6. Mai
Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2026	5. August
Quartalsmitteilung zum 30. September 2026	4. November

2027

Jahrespressekonferenz	März
Analysten- und Investoren-Telefonkonferenz	März
Hauptversammlung (inkl. Eckdaten für das erste Quartal 2027)	29. April
Quartalsmitteilung zum 31. März 2027	Mai
Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2027	August
Quartalsmitteilung zum 30. September 2027	November

Impressum

Der Geschäftsbericht sowie weitere Dokumente sind im Internet
abrufbar unter: www.continental-ir.de

Redaktion:
Continental Aktiengesellschaft, Hannover
Continental-Plaza 1
30175 Hannover
Telefon: +49 511 938-01
E-Mail: ir@conti.de
Handelsregister Amtsgericht Hannover, HR B 3527

Continental Aktiengesellschaft

Continental-Plaza 1

30175 Hannover

www.continental.com